

Neu-Braunfeller Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat.

Jahrgang 40.

Neu Braunfels, Texas, Donnerstag, den 10. März 1892.

Nummer 19.

Wm. Clemens, Präsident. Joseph Faust, Kassirer. S. Clemens, 1. Vize Kassirer.

ERSTE NATIONAL BANK

von Neu Braunfels.

Kapital \$50,000.

Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen auf Deutschland u. s. w. werden ausgestellt und Einkassirungen prompt besorgt. Agenten für alle größeren Dampferlinien. Agenten für Versicherung gegen Feuer und Tornado.

Direktoren: Louis Henne, J. D. Quinn, W. Clemens, Joseph Faust, Hermann Clemens.

KNOKE & EIBAND.

Wir erhalten täglich Sendungen von frischen Waaren und ist unser Lager jetzt das der größten in der Stadt. Dasselbe besteht aus

Schnittwaaren, Weißwaaren, Herren Garderobe, Kleidungsstücken, u. s. w.

Schwarze, Schnittwaaren, Kleiderstoffe jeder Art, Bänder, Stidereien, Spitzen, Schirme, Herren- und Damen-Wäsche, Gardinen, Koffer, Reisetaschen, Frühjahrs- und Sommerwaaren für Herren und Damen.

HUGO & SCHMELTZER,

San Antonio, Texas.

Groß-Händler in Groceries, Feine Weine, Liqueure, Tabak und Cigarren.

Alle einige Agenten für

Heuser-Lemp-Schlich Milwaukee Flaschen-Bier, und Agenten in West-Texas für den berühmten „POMMERY SEC“ Champagner Agenten für die „Hamburg-Amerikanische Paketfahrt Gesellschaft“ und die Norddeutsche Lloyd Dampferlinie.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich erlaube mir hiermit, dem geehrten Publikum von Neu Braunfels und Umgebung anzuzeigen, daß ich vom 12. Januar an eine Stellmacher Werkstatt bei der Schmiede der Herrn N. Holz Sohn eröffnen werde, wo ich alle in ein Fach einschlagenden Arbeiten prompt und zu den billigsten Preisen ausführen werde.

Luis Aug. Mueller.

J. Lampman, W. P. Ruhn.

Lampman & Ruhn,

Maler, Decorateure, und Tapezierer.

Empfehlen sich für alle in ihr Fach einschlagenden Arbeiten. Genauigkeit und schmackvolle Arbeit garantirt.

Agenten für

Preis verbesserte amerikanische Cement Dachfarbe.

für Pferde-Besitzer.

Rein Kentucky Oldenbale Hengst und Kentucky Fohlenstuten stehen während der Saison auf meinem Ploge am 8 Meilen Creek. Bedingungen \$10.00, 4.00 im Voraus, der Rest bei der Geburt des Fohlens.

Joseph Dietrich.

Administration Notice!

Notice is hereby given, that I have been appointed by the Hon. County Court of Comal County at a November term 1891 Administrator of the estate of Oscar Friedrich deceased. All persons having claims against said estate are requested to present them to me with in the time prescribed by law. My Post Office is Goodwin, Comal Co., Texas.

Otto Friedrich.

Warme zu verkaufen.

300 Ader, 175 urbar, der Rest in Culture, gute schwarze Erde, zwei gute Wohnhäuser nebst Nebengebäuden und Gärten. Farm wie Natur steht in die Guadalupe. Gelegen 4 Meilen unterhalb Neu Braunfels, in Guadalupe Co., westlich von der Guadalupe, Preis 30 Dollar per Ader. Näheres in der Expedition dieses Blattes oder dem Eigentümer.

Gottlieb F. Jipp.

Report of the Condition of the First National Bank

at New Braunfels, in the State of Texas, at the close of business, March 1, 1892.

RESOURCES.

Loans and discounts	\$ 79,717.02
Overdrafts, secured and unsecured	9,673.84
U. S. Bonds to secure circulation	12,500.00
Stocks, securities, etc	2,400.00
Due from approved reserve agents	15,904.02
Due from other Nat. Banks	10,781.55
Other real estate and mortgages owned	5,000.00
Current expenses and taxes paid	81.60
Premiums on U. S. Bonds	2,000.00
Divs of other banks	350.00
Fractional paper currency, nickels and cents	103.50
Specie	11,326.50
Legal-tender notes	1,210.00
Redemption fund with U. S. Treasurer (5 per cent of circulation)	582.50
Total	\$151,640.53

LIABILITIES.

Capital stock paid in	\$ 50,000.00
Surplus fund	1,500.00
Undivided profits	1,756.10
National Bank notes outstanding	11,250.00
Individual deposits subject to check	82,708.75
Demand certificates of deposit	4,150.00
Due to State Banks and bankers	275.68
Total	\$151,640.53

State of Texas, County of Comal, ss: I, Joseph Faust, Cashier of the above named bank, do solemnly swear that the above statement is true to the best of my knowledge and belief.

JOSEPH FAUST, Cashier.

Subscribed and sworn to before me this 7th day of March, 1892.

F. HAMPE, Notary Public, Comal Co. Tex.

Correct—Attest: Wm. Clemens, Louis Henne, J. D. Quinn, Directors.

Europäische Rundschau.

Nachdem sich die anarchistisch angehauchten Strömungen in der Reichshauptstadt selbst gelegt haben, das heißt, wenigstens vorläufig, so treten nun in anderen Hauptstädten des Reiches Unruhen und tief liegende Unzufriedenheiten aller Art auf; So z. B. Ein Brotkrampf, Plünderung von Bäder- und Fleischerläden in Danzig etc. ... Man kann sagen, daß seit den letzten Ruhestörungen

Die Auswahl in weißen und schwarzen Kleidern, und Weißzeug für Confirmanden ist größer wie je zuvor! Kauft die selben bei uns.

100 Stück

aller möglichen Muster in Schirmlinge und Rattune 20 Yard für \$1.00 oder 5 Cents die Yard.

Gardinen

bei der Yard zu 10, 15, 20 und 25 Cents. Tischzeug, Tischdecken und Wachtuch in großer Auswahl.

WEBER

Eine neue und sehr große Auswahl in Herren- Damen- und Kinder-Schuhen.

Braucht Ihr einen schönen und billigen farbigen Anzug, so kauft ihn bei uns.

Schuh.

Stidereien, Seidenband und Spitzen.

Kragen, Cravatten, Manschetten, und Hosensträger zu allen Preisen.

In weißen und bunten Hemden

haben wir wie immer die beste Auswahl.

Macht eure Einkäufe bei uns, Anführer der billigen Preise. Alles frisch und billig.



WEBER

&

DEUTSCH

Wir verkaufen sehr guten Kaffee 6 Pfd. für \$1.00

Bei uns findet Ihr die größte Auswahl in Koffer und Reisetaschen.

Frisch angekommen! Blumen, Aprikosen, Pfirsiche, Trauben, Corinthen, Rosinen.

Eine prachtvolle Auswahl in Lampen, von 40 Cents bis zu 5 Dollar

18 Pfd. Reis für \$1.00

20 „ Zucker „

50 „ Kartoffeln „

Stroh- und Filz-Hüte für Herren und Knaben.

DEUTSCH

Persian Mulls, Cotton Chinas, Newmarket Bedford's.

Dieses sind ganz neue Zeuge und preiswürdig.

Geblickten Domestic	12 Yds. für \$1.00
Ungeblickten „	14 bis 15 „
Guten schweren Gingham	12 „

Corsetts, von 25 Cents aufwärts.

Schöner Besatz für Kleider.

Näh- und Knopfloch-Seide in allen Farben.

in Berlin sich die unbefähigten Arbeiter in ganz Deutschland in einer Gähnung befunden haben, die nur eines sehr geringen Anstoßes bedurfte, um zu einem offenen Ausbruch zu führen. Die Thatsache läßt sich keineswegs bestreiten, daß die Lage der Handwerker, wie der gewöhnlichen Arbeiter eine derartige geworden ist, daß die darbenenden Männer fast zu Allem fähig sind, um Brot für sich und ihre Familien zu erlangen.

In allerneuester Zeit haben nun die unbefähigten Arbeiter in Danzig durch eine Deputation beim Stadtrath, um Arbeit nachgesucht, einerlei welcher Art, nur um sich und ihre Familien vor dem Verhungern zu schützen. In Danzig soll die Noth unter allen Klassen von Arbeitern in diesem Winter eine besonders drückende sein. Die erwähnte Deputation erhielt das Versprechen, daß etwas für sie geschehen werde und in Folge einer öffentlichen Bekanntmachung fanden sich 800 Mann an einem Dampferlandungsplatz ein und erwarteten, daß sie nach den städtischen Miesfeldern gebracht und dort an die Arbeit gestellt würden. Es wurden aber von den Beamten nur etwa 200 Mann ausgewählt, also nur der vierte Theil, und es soll unmöglich gewesen sein, den Andern Arbeit zu geben. Die Zurückgebliebenen und Zurückgesetzten waren nun begreiflicherweise in hohem Grade erbittert. Einige der Männer warfen sich zu Fuß über den Landungsplatz und schrien, daß die Behörden ihnen die Hilfe verweigert hätten, sich dieselben durch Arbeit zu erwerben. Die Folge dieser Aufforderung war, daß die Bäder- und Fleischer-Läden Danzig's geplündert wurden und ähnliche Zustände sind in allen Theilen des Reiches. Sehr traurig aber leider nur wahr!! Voraussichtlich wird die Zukunft bald lehren, wohin das Endresultat solcher fortgesetzten traurigen Zustände führt. Bei der letzten Land-

tagswahl im Königreich Sachsen wurde der bekannte Sozialist Wilhelm Liebknecht, der schon von 1876 bis 1886 dem sächsischen Landtage angehört, abermals als sächsischer Abgeordneter gewählt worden! Es wurde jedoch gegen diese Wahl Einspruch erhoben und eine Commission wurde mit der Prüfung der Billigkeit von Liebknecht's Mandat beauftragt, und nach erfolgter Prüfung hatte dann diese Commission die Ungültigkeit des Mandats erklärt. Da Herr Liebknecht auf sein Mandat nicht freiwillig Verzicht leisten wollte, so hat ihn die Kammer jetzt durch formellen Beschluß des Abgeordneten-Mandats für verlustig erklärt und zwar aus dem Grunde, weil Liebknecht seinen Wohnsitz in Preußen habe, in Sachsen also überhaupt nicht wählbar sei.

Auch in Wien herrscht immer noch großer Mangel an Beschäftigung und in Folge dessen große Noth. — Großes Aufsehen soll in literarischen Kreisen Wien's das Verbot der Aufführung des Lustspiels „Die Sklavin“ im Burgtheater gemacht haben. Das Verbot ging vom Kaiser selbst aus, weil das Stück mißliebige Anspielungen auf einige Hofdamen enthielt.

Die „Dynamitserzer“ der Anarchisten dauern in Paris und Umgebung fort. Kürzlich wurden im Thorweg der Gendarmen-Wache, in einer 4 Meilen nördlich von Paris liegenden Stadt von 11,000 Einwohnern zwei Dynamit-Patronen gefunden, deren Ladung stark genug war, um das Gebäude in die Luft zu sprengen. Der beabsichtigte Schreckenstreich wurde aber in Folge sehr starken Regens zum Glück vereitelt.

In Rom wurde der 14te Jahrestag der Krönung des Papstes mit einem großen „Teum“ in der Peterskirche gefeiert.

Starke Schneefälle wüthen in Venedig und in Triest. In Triest soll der Schnee zwei Fuß tief liegen und der Verkehr ist total gesperrt. Es ist dies

eine große Ausnahme für Italien.

Das ganze Ministerium Delgammis wurde in Athen durch den König sammarisch entlassen und hat dies in ganz Griechenland große Aufregung und mehr oder weniger Unzufriedenheit verursacht. Der König hat eine Anzahl von Drohbrieten erhalten.

Den allerneuesten Nachrichten zufolge wird Präsident Carnot jetzt, da Monsieur Constanz keine Macht mehr hat, Henry Rochefort und Graf Dillon begnadigen.

Whitelaw Reid, unser Gesandter in Paris, glaubt seine amtlichen Geschäfte innerhalb 14 Tagen abwickeln zu können. Das zu Ehren des Herrn Reid zu veranstaltende Abschiedsbankett wird entweder am 16ten oder 23ten März stattfinden.

Zwei Häuser in der Anspacher Straße in Charlottenburg wurden kürzlich durch Feuer zerstört, wobei zwei der Bewohner verbrannten und ein Feuerwehmann ihren Tod in den Flammen fand.

Es wird jetzt geschätzt, daß über 400,000 englische Bergleute in etwa 14 Tagen die Arbeit niederlegen werden, um ihre Arbeitsgeber daran zu hindern, eine Lohnherabsetzung durchzuführen. Die Aminenindustrie Englands wird bedeutend darunter leiden, da die einzigen Bergleute, die sich dem Treiben fern halten, jene von Sanct Staffordshire und East Worcestershire sind.

In Rom und Mainz nahm der Karneval einen glänzenden Verlauf.

Herbert Bismard befindet sich in Nizza als Gast an Bord der Yacht Bennett's des Eigentümers des „New York Herald.“ Herbert Bismard erwiderte den Besuch, den Bennett kürzlich bei seinem Vater in Friedrichshagen machte.

In ganz Italien wurde am Montag der hundertjährige Geburtstag des Komponisten Gioachino Antonio Rossini, der am 29. Feb. 1792 zu Pesaro in den Marken das Licht der Welt erblickte, in

angemessener Weise gefeiert. Die Municipalschützen von Pesaro ergriffen formell Besitz von dem Hause, in welchem der weltberühmte Componist geboren wurde. Rossini's Grabmal in Florenz wurde mit Blumen geschmückt.

Vorletzten Sonntag wurde in Berlin das Bestehen der nationalliberalen Partei mit einem glänzenden Banquet gefeiert. Als Geburtstag der Partei wird der 28. Febr. 1867 angesehen, an welchem Tage sich die Fraktion der nationalliberalen Partei im constituirten norddeutschen Reichstage, der am 1. März 1867 eröffnet wurde, unter Vorsitz des Herrn von Bennigsen constituirte. Es traten der Fraktion am 28. Februar vorerst 53 Mitglieder bei, denen sich in den folgenden Tagen weitere 75 Mitglieder anschlossen, so daß die Fraktion im constituirten norddeutschen Reichstage über 80 Stimmen verfügte.

Dem Verdienste die Krone.

Wir wünschen dem Publikum mitzutheilen, daß wir seit Jahren Dr. King's New Discovery gegen Auszehrung, Dr. King's neue Lebensbitter, Bucklen's Anicinalbe und elektrischen Bitters verkauft haben und niemals haben wir eine andere Medizin zum Verkaufe ausgeboten die so schnellen Abhlag fand und solch allgemein zufriedenstellende Resultate lieferte. Ohne uns lange zu bestimmen garantiren wir dieselbe zu jeder Zeit und sind bereit das Kaufgeld zurückzugeben wenn keine zufriedenstellende Resultate durch dieselben erzielt werden. Diese Arzneimittel haben ihren Ruf nur durch ihre Erfolge erhalten. Zu haben bei A. Dolle, Apotheker. 1

Unsere Corn- und Cotton-Fflanzen sind jetzt die besten im Markt, haben keine Keiten oder Kommoder mehr wie alle andere Fflanzen. Wir stellen unsere Fflanzen gegen irgend einen anderen Fflanzen im exact Werken und ist er einfach und dauerhaft gemacht.

17,3 A. Holz & Son, 1

Eine prachtvolle Auswahl in Schirmlinge und Rattune werden erhalten und zu 20 Pfd für \$1.00 verkauft bei Weber & Deutsch 1517

Ausführliche und genaue Beschreibung von Neu-Braunfels aus den frühesten Zeiten.

Die ersten Deutschen als Gründer unserer Stadt.
 —: 0—
 Als einer, uns von Herrn Peter Sauß hier, gütigst zur Verfügung gestellten englischen Zeitung, nämlich des Quincy Journal, Quincy, Ill., entnahmen wir einen längeren Brief von T. M. Rogers, welcher im December vorigen Jahres Texas bereiste und auch eine Zeit lang hier war. Verschiedenes, war Herr Postmeister Seele so gütigst zu verbriefen, daß mit vollem Rechte als eine Notizität gilt.

New Braunfels, Tex., im Januar 1892.—Vor Kurzem erschien ein Artikel in dem „Century Magazine“, über die frühzeitige Ansiedelung von Neu Braunfels durch eine deutsche Colonie zu Anfang der vierziger Jahre, während Texas eine um ihre Unabhängigkeit ringende Republik war. Diese Beschreibung, mit Illustrationen, machte das allgemeine Publikum mehr oder weniger bekannt mit dieser eigenthümlichen und interessanten Ansiedelung. Das Hauptinteresse dreht sich um die Thatfache, daß die Colonie hierher gebracht wurde durch eine Gesellschaft, bestehend aus deutschen Edelknechten, an deren Spitze der Herzog von Nassau stand. Prinz Solms-Braunfels, von welchem der Ort seinen Namen hat, stand an der Spitze der ersten Colonisten, und gelang es ihm, nach Ueberwindung fast unüberwindlichen Schwierigkeiten, eine Ansiedelung zu bewerkstelligen in einer unerwartet günstigen Lage, umringt von feindlichen Indianerstämmen.

Da ich mit der Gegend, aus welcher die meisten dieser Einwanderer kamen etwas vertraut bin, und auch die Gründe zu kennen glaube, welche zu dieser Auswanderung aus Deutschland um jene Zeit führten, hegte ich schon lange den Wunsch, eine kurze Zeit unter diesen Leuten zuzubringen, und mich mit den Aelteren über ihre frühzeitigen Kämpfe in Texas zu unterhalten, und alte Erinnerungen in Verbindung mit ihrer Auswanderung nach zu rufen. Aber es sind nicht mehr Viele der ursprünglichen Colonisten vorhanden. Doch war es ein willkürlich Vergnügen, mit diesen alten Leuten zusammenzutreffen, und ihnen zuzuhören, wie sie die „wunderbare Geschichte“ erzählten, die mit dieser wunderbaren Ansiedelung verknüpft ist. Keinem fehlte es an persönlichen Erinnerungen.

Hier finden wir also eine ansehnliche Ortschaft von dreitausend oder mehr Einwohnern, welche das genaue Ebenbild einer Ortschaft in Deutschland ist, mit der Ausnahme, daß die Straßen etwas breiter und regelmäßiger angelegt sind. Die Häuser, Lebensweise, Verrichtung der Geschäfte, und Unterhaltungslage sind alle nach deutschem Muster. Die Sprache, welche hier geredet wird, ist diejenige des alten Vaterlandes. Wenige ältere Leute verstehen eine andere Sprache. Aber die jüngere Generation beginnt sich nur mit dem Englischen zu befassen. Dieses ist hauptsächlich dem Eindringen der Eisenbahn zuzuschreiben, jenem großen Gleichmacher der Gewohnheiten. Vor jener Zeit war Neu Braunfels fast so vollständig von der Außenwelt abgeschnitten, als ob es im Herzen von Deutschland gelegen.

Sie leben wie eine Gesellschaft von Büdern, gegenseitig mit dem größten Vertrauen und der höchsten Achtung vor einander. Die Rechte Aller werden respektirt. Disputat wird selten gehört, und Streitereien kommen fast gar nicht vor.

Das der Gesundheit förderliche Bier, welches hier in reichlichem Maße genossen wird, ist fast ein Vorbeugungsmittel gegen Krankheit, und die Leute sterben gewöhnlich an Altersschwäche. Man hat hier ein bequemes Courthaus, und ein gutes, festes Gefängniß. Aber im Gericht gibt es wenig zu thun; die Farmer verlieren keine Zeit mit Beschwerden, und das Gefängniß wird selten benutzt. Das ist das Gemeinwesen, wie man es in Neu Braunfels findet. Wer einmal etliche Tage ruhigen deutschen Lebens genießen will, mit deutscher Küche und deutscher Gesellschaft, findet alle diese Bequemlichkeiten hier, einschließlich einer guten Gelegenheit, mit der deutschen Sprache vertraut zu werden.

Während des Krieges sympathisiren die Bewohner von Neu Braunfels stark mit der Sache der Union, und nahmen keinen Theil an der Rebellion, ausgenommen in Fällen, wo sie absolut dazu

gezwungen wurden. Dieses war, als Regel, der Fall mit der ganzen Colonie deutscher Ansiedelungen. Dieses Unionsgefühl war den Rebellen wohlbekannt, aber die Deutschen wurden mit der größten Achtung und Rücksicht behandelt, wegen ihrer erprobten guten Eigenschaften als Bürger. In einem Gespräch, das ich vor einigen Tagen mit Gen. West hatte, welcher die erste Division von 5000 Mann befehligte, die sich auf dem Wege nach der Grenze befand, in der Absicht, die Franzosen aus Mexiko zu vertreiben, theilte mir derselbe mit, daß ihnen bei ihrer Ankunft in Neu Braunfels der erste Beweis echter Loyalität gegen die Union entgegengebracht wurde, den sie irgendwo im Süden gefunden.

Es ist wohl bekannt, daß die Deutschen im Allgemeinen in Bezug auf große Familien sehr fruchtbar sind, im Vergleich mit den Amerikanern. In dieser Beziehung sind sie nicht „amerikanisirt“ worden. Diese deutsche Colonie ist keine Ausnahme von der Regel. Als Beispiel, wie gedeihlich und fruchtbar sie sind, und wie wohl sie eine große Familie handhaben können, will ich einen Vorfall mittheilen, der mir von einem der ältesten Mitglieder und Leiter der Colonie erzählt wurde:

Ein gut gekleideter und augenscheinlich wohl erzogener junger Mann erschien in der Wohnung meines Gewährsmannes, und — seinen Namen ausbreitend — theilte diesem mit, daß sein Vater ihn beauftragt habe, vorzusprechen. Er war von Friedrichsburg, einer Tochtercolonie in einem angrenzenden County welche aus dem Ueberfluß von Neu Braunfels entstanden. „Also Du bist Johann Meyers Sohn?“ bemerkte der Alte. „Oh, wie wohl erinnere ich mich, als Dein Großvater den Johann in Deutschland zu uns brachte, mit der Bitte, daß wir ihn mitnehmen möchten. Wie groß ist die Familie Deines Vaters?“ fragte der alte Freund. „Ich bin eines von neunzehn Kindern,“ antwortete der junge Mann, „und Allen geht es gut.“

In der That, es scheint hier Allen gut zu gehen. Je größer die Familien, desto größer der Wohlstand. Bei Amerikanern ist gewöhnlich das gerade Gegenteil der Fall. Die Deutschen haben eine Art, ihre Kinder zur Arbeit anzuhalten, und ihnen beizubringen, wie sie für sich selbst sorgen müssen, was wir Amerikaner noch zu lernen haben.

Wie zu Anfang dieses Schreibens gesagt, ist die Geschichte der Colonie Neu Braunfels eine sehr romantische und interessante. Etwa um das Jahr 1842, als die Gesellschaft von deutschen Edelknechten gegründet worden, kam ein Comite von Zweien, bestehend aus dem Grafen Boos-Waldeck und dem Grafen Leiningen herüber, um mit den Behörden von Texas Rücksprache zu nehmen in Bezug auf die Gründung von deutschen Ansiedlungen in Texas. Nahezu alle diese Leute trugen Titel ohne ein Verhältniß zu haben. Diejenigen, welche kleine Fürstenthümer hatten, wie die Fürsten von Waldeck und Leiningen und der Herzog von Nassau, mußten nicht, wie lange sie dieselben ihr eigen nennen würden, wegen der stetig drohenden Revolution. Der Herzog von Nassau verlor denn auch schließlich sein Regnum, weil er sich auf die Seite von Oesterreich stellte. Ich bemerkte im vorigen Jahre, als ich in Deutschland weilte, daß weder im Palaste zu Wiesbaden noch in demjenigen zu Homburg etwas von einer kaiserlichen Familie zu sehen war, und nun habe ich auch den Grund erfahren.

Hier war also die Gelegenheit, ihren verlorenen Besitz wieder zu erlangen.

Sie konnten die Concession für einen großen Landstrich in Texas bekommen, bestehend aus einer Million Acker oder mehr; sie konnten ihre Landeskinder herüberbringen, einem Jeden ein Stück Land geben, und dann konnten sie ihre Paläste und Schlösser bauen und die Herren spielen, wie sie es seit Jahrhunderten in Deutschland gethan haben. Ueber diese Phase des vorliegenden Themas wurde zwar in den mir gemachten Mittheilungen wenig gesagt, aber ich konnte keinen anderen Zweck in der Anlage der Colonie erkennen. Dann wieder war Texas ein großes, unbefriedigtes Land, mit einer neuen und unbefriedigten Regierung, und es war nicht unwahrscheinlich, daß mit einer hinreichenden Bevölkerung, die Regierungswahlen den Wünschen der Prinzen ungenügend werden konnte. Doch, was auch immer der Zweck gewesen sein mag, die Folge lehrt, daß es eine schlechte Spekulation für den Prinzen, aber ein gutes Ding für die Colonisten gewesen.

Die Fürsten von Waldeck und Leining-

gen fehlten mit günstigen Berichten zu rüd, und einem Versprechen von Seiten der texanischen Regierung, daß bei einer Ansiedelung von 5000 Einwanderern die Gesellschaft einen fast unbegrenzten Landstrich in dem Herzen der Republik erhalten sollte. Es war nicht schwierig, Einwanderer zu bekommen, besonders bei der gebotenen Unterstützung. Schwierig aber war es, Schiffe zu finden. Die Armuth in Europa war zu jener Zeit wahrscheinlich auf ihrem niedrigsten Standpunkte angelangt. Die Auswanderung hatte noch nicht in solchem Maße begonnen, um die Bevölkerung zu vermindern. Die Leute drängten sich, um sich der Colonie in Texas anzuschließen.

Prinz Carl Solms-Braunfels reiste voraus, um die Vorbereitungen zu treffen. Derselbe landete im Sommer des Jahres 1844 in Galveston. Eine große Summe Geldes war gesammelt worden, um die Lasten zu decken, und diese waren, in allen ihren Bewegungen der Kontrolle jener Gesellschaft von Edelknechten unterworfen. Die erste Abtheilung von Einwanderern kam im Herbst des Jahres 1844 in Galveston an, und wurden darauf nach einem Punkte an der texanischen Küste befördert, wo jetzt Indianola steht; von dort aus wandten sie sich landeinwärts nach dem Lande der Bereidigung. Doch hatten sie keine recht klare Idee davon, wo sie eigentlich hinzogen. Es war dieses eine lange und beschwerliche Reise mit den ihnen zur Verfügung gestellten Beförderungsmitteln, und wäre das Klima und die Jahreszeit nicht günstig gewesen, so würden sie wohl kaum vorwärts gekommen sein. Erst im darauf folgenden März langten sie am Ziele ihrer Reise an.

Prinz Braunfels war den Colonisten auf eine Inspektionsreise vorausgereist und kam so weit nördlich wie San Antonio. Hier hörte er von den herrlichen Comal Quellen und dem reichen Guadalupe Thale, etwa dreißig Meilen nördlich von San Antonio. Nach diesem Punkt kam er. Gleich wie der gute Mann schloß er einen Vertrag mit den Indianern, das Land und legte alsdann die Stadt Neu Braunfels an.

Hier wird uns das ungewöhnliche Schauspiel geboten wie ein Fürst von königlichem Geblüte über den Schiffen seiner Landsknechte in dieser damals fern gelegenen Waldung wacht. Alle gingen mit Eifer daran, Wohnungen zu errichten. Jedem Haupt einer Familie und allen Männern über siebenzehn Jahren wurde ein Bauplatz im Ort und zehn Acker Land gegeben. Dieses war eine Befolgung deutschen Brauchs. In Deutschland wohnen die Landleute in Ortschaften und Weibern und bebauen außerhalb gelegene Ländereien.

Der Prinz errichtete seine Wohnung auf einer Anhöhe, von wo aus er das Thal und die Ansiedlungen der Colonisten überblicken konnte. Diese Anhöhe nannte er die „Sophienburg“ zum Andenken seiner Verlobten, die er im alten Vaterlande zurückgelassen. Ich wanderte nach jener Gegend hinaus, und traf einen alten Deutschen, welcher mir mittheilte, daß ich auf der „Sophienburg“ sei, und in der Nähe habe der Prinz gewohnt. Doch war das alte historische Gebäude verfallen. Es wird nun von Allen bebauert, daß dieses alte Wahrzeichen nicht besser behütet worden.

Mich umwendend schaute ich auf die so friedlich daliegende Stadt Neu Braunfels nieder, mit ihren Kirchen, hübschen Gärten und wohlgebaute Wohnungen. Ich genoß hier die seltene Ansicht einer Stadt, in welcher ein glückliches, zufriedenes und gedeihliches Volk lebt. Dieselben sind frei von dem Ehrgeiz, Präsumption oder Willkür, werden zu wohnen. Armuth ist unbekannt, und große Reichthümer gibt es nicht. Aber wesentlichen Bequemlichkeiten des Lebens haben sie in großem Maße.

Ich konnte mir die Befriedigung vorstellen, mit welcher Prinz Solms-Braunfels, vor seiner beschriebenen Wohnung stehen, seinen Blick über die Umgebungen schweifen ließ, welche viel Aehnlichkeit mit seinem eigenen Braunfels hatte, wenn er darüber nachdachte, wie er eine solch' hübsche Gegend als Heimath für seine Landsleute gewählt. Der Fürst steht bei allen den älteren Leuten in gutem Andenken, und reden dieselben von ihm, wie ein Kind über seinen Vater reden würde. Sie werden nie müde, von seiner Selbstaufopferung und seiner Herzengüte zu erzählen, wie er arbeitete und mit ihnen litt, in ihrem Kampfe um die Existenz, und sein Geld hergab, bis der letzte Thaler fort war, während er nie einen Pfennig zurückbehielt.

In 1870 wurde das fünfzigjährige Jubeljahr der ersten Ansiedlung

gefeiert. Prinz Solms lebte damals in seiner alten Heimath in Wiesbaden. Ein Festzug wurde ihm am 14. Mai gesandt, worauf er folgende herzliche Erwiderung einhändte:

An die Bürger von Neu Braunfels. Meinen herzlichsten Dank für die freundliche Erinnerung beim Jubiläum der Stadt Neu Braunfels. Dieselbe hat mich sehr überrascht und gewiß nicht minder gefreut. — Ruhm und Glück Demen, die manhaft in der neuen Heimath ihren Heerd gründeten.

Gott schenke meinen lieben Landsknechten in Neu Braunfels ferneren Segen und stetes Gedeihen. Vergessen Sie meiner auch ferner nicht, denn ich denke Ihrer viel und oft mit warmer Anhänglichkeit. —

Wiesbaden, den 16. Mai 1870.

Carl Prinz zu Solms

R. R. Feldmarschall-Lieutenant. Es war schade, daß er nicht kommen konnte. Es wäre gewiß keinem Menschen ein herzlicheres Willkommen zu Theil geworden, als dem Prinzen von seinen lieben Landsknechten, wie er sie nannte, — in Neu Braunfels zugebracht war.

Der Fürst starb einige Jahre nach dem Jubiläum im December 1875.

Schluß folgt.

Enfant Terrible.

... Also gerechnet habt Ihr heute in der Schule?! Wenn ich Dir nun sage, wann ich geboren bin, kannst Du mir dann ausrechnen, wie viel Jahre ich sählt? „Nein, Tante, so große Zahlen haben wir noch nicht gehabt?“

Das Schwarze Meer hat eine Tiefe von 6000 bis 7000 Fuß.

Bismarck soviel Jemanden als Engländer sind in den Ver. Staaten.

Nicht die Weizen, sondern die gelblichen Weizenkörner sind am haltbarsten.

Aus Furcht vor dem lauten Krachen des Donners verliert der Hummer seine Schere.

Das Licht der Sonne übertrifft das des Mondes an Intensität 11,000,000 Mal.

Die größte Meerestiefe soll 23 Meilen nördlich von Guinea mit 26,850 Fuß ermittelt sein.

Abonnirt auf die New Braunfels Zeitung. \$2.50 per Jahr.

Dr. August Koenig's HAMBURGER



TROPFEN
Gegen Blutkrankheiten, Leber und Magenleiden.

Unverfälscht und bester Qualität. Preis 50 Cent, oben fünfzig Cent, in allen Apotheken zu haben. Preis 50 Cent, werden jedoch gleichfalls in allen Orten verkauft.

Dr. August Koenig's HAMBURGER



BRUST THEE
Gegen alle Krankheiten der Brust, Lungen u. der Kehle.

Nur in Original-Verpackung. Preis 50 Cent, oben ein Dollar. In allen Apotheken zu haben, oder wird nach Empfang des Betrags frei verschickt. Man abholte: THE CHARLES A. VOGELER CO., Baltimore, Md.

Manitou Mineral Water Company, Colorado



Wir empfehlen unser Manitou Tafel-Wasser, das direkt aus der Navajo-Quelle, am Fuße von Pikes Peak, Colorado, ohne Zuthaten aus Flaschen gefüllt wird. Kein besseres Mittel um den Appetit zu reizen und für die Verdauung, dabei angenehm von Geschmack und erfrischend. Ferner empfehlen wir unseren Gingers-Champagner, ein wohlschmeckendes und gesundes Getränk für Damen und Kinder. Es ist aus dem Naturwasser des Navajo-Quells in Verbindung mit edlem Jamaica-Ginger und seinen Fruchtsäften hergestellt. Herr Joe Mayer hat Herrn John Sippel zum Agenten für New Braunfels ernannt. Galt als noch John Sippel wenn Ihr Manitou Wasser oder Gingers-Champagner kaufen wollt. 16, 19

Henry Street. **TWO BROTHERS SALOON.**
Alle Sorten

Getränke  Cigarren

Feine Weine, Whiskies, etc.
(beim Trunk, Quart und Gallone)
sind stets vorrätzig. Gute Bedienung und Zuverlässigkeit selbstverständlich.
S. Streuer & Bro.

CHARLES BERRING,
UNDERTAKER (Leichenbestatter.)
Herr Balth. Preis wird den Leichenwagen für Begräbnisse liefern. 10

John Sippel,

Lone Star Brewing Co. EXPORT Lager Beer.



Brewery's Own Bottling
San Antonio, Texas

Lone Star Brewing Co.
in San Antonio.

Social Club Saloon.
(Früher Hasenbed's Saloon.)

Bier-Halle und Kegelbahn.
Ein frisches Glas Bier und gute Cigarren stets an Hand. Um freundlichen Ausdruck bitret.
S. V. Mangliers.

Pfeuffer's Lumber Yard.

Ein großes Lager von Long Leaf Pine- Cypressen- Eichen- und Pappelholz in allen Größen u. Formen.



SCHINDELN und EISERNES Dachmaterial,
Mangel und Eisenwaaren fuer

BAU-UNTERNEHMER.
Was Preis und Güte der Waaren anbelaugt, sind wir erfolgreichste Concurrenten. Komme jeder und überzeuge sich selbst.
S. V. PFEUFFER MANAGER.

COMAL LUMBER CO.

Gaße von Castell- und Kirchen-Straße.—Gegenüber der protestantischen Kirche.
Halten an Hand alle Sorten

Bauholz, Bretter und Schindeln, welche zu den billigsten Preisen offerirt werden.
18
H. E. FISCHER, Manager.

Otto Heiligs Saloon

Neu Braunfels, Texas.
Nur die besten importirten und einheimischen

Getränke und Cigarren
werden verabreicht. Ein feiner Billardtisch steht den Gästen zur Verfügung. Schnapshaus Quart und bei der Gallone, von 40 Cent bis \$1.50 per Quart.

Die „Neu-Braunfels Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet 25 Cts pro Jahr bei Vorausbezahlung. Nach Deutschland \$3.00.

Das Sturmjahr 1892.

Aus einem Briefe an die „Illinois Staats-Zeitung“.

Wien, 11. Febr. 1892.

Es wird sehr lebhaft in Europa; fast alle lebhaft, denn es ist bereits zu Hunderttausenden gekommen; überhaupt scheint das Jahr 1892 ein echtes Sturmjahr werden zu wollen. Am Ende behält noch der Wigbold Recht, der fürzuletzt schrieb: „Wenn die Dinge so fortgingen, so würde bald überall an die Stelle des Parlaments künftig regelrechte Parlamente treten.“ Jedenfalls würde das die Debatte bedeutend abkürzen, es würde nicht mehr so viel geredet, dafür aber desto tüchtiger „gehauen“ werden. Wenn eine Frage in „Präparat“ vorliegen würde, so würden die Parteien keine langen Reden halten, sondern die Arme ausstrecken, Schlagringe ansetzen und dgl. mehr und auf ein Zeichen des als Kampfrichter fungierenden Präsidiums würden die beiden Parteien aufeinander losgehen und sich ordentlich „verhauen“. Die Partei, die zuerst niedergebrosen am Boden liegt, so würde dann die Minorität, die unterliegen, die im Faustkampfe siegreiche Partei aber wäre die starke und feste Majorität, die ihre Sache durchgeföhrt hätte.

Nun, das künftige „Präparat“ ist kein so phantastisches Zukunftsbild, wie man glauben möchte, die ersten Anfänge haben sich schon in Frankreich in der bekannten Confians-Laur-Angelegenheit wiederholend entwickelt, und wenn es auch in den anderen Volksvertretungen noch nicht so weit gekommen ist, so sind doch in den meisten Ländern bereits Aufregung und Gereiztheit, Erbitterung und Feindseligkeit bis zu einem Grade gestiegen, der das Schlimmste befürchten läßt. Wenn es auch bisher noch nicht zu Thätigkeiten gekommen ist, so doch zu Rohheiten, Gemeinheiten, Verleumdungen und Beleidigungen, wie sie früher in den Parlamenten nie üblich waren und erst jetzt durch das Häufigsein Antisemitismus allmählich eingeföhrt werden, die sich per fas et nefas Mandate als Volksvertreter erschließen.

Vorgestern erst hat nur wenig geföhrt, daß hier in Wien im österreichischen Reichsrathe es zu ähnlichen Szenen gekommen wäre. Der Gegenstand der Debatte war die Subvention durch die Regierung der Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft, welche durch die Unfähigkeit theilweise auch durch die Lieblosigkeit der früheren Verwaltung gänzlich heruntergekommen, bringen einer Regelung bedurfte. Die Donau ist der größte Fluß Oesterreich-Ungarns, die mächtige Wasserstraße nach dem Orient, und es ist nicht bloß das commerciale und industrielle Interesse der Bevölkerung, sondern auch das überwiegende politische und Staatsinteresse der Monarchie selbst, welches hier aufrecht erhalten werden muß. Ueber diesen Punkt war Alles einig, nur wollte man größeren Einfluß und eine schärfere Kontrolle der Regierung über die neueingeföhrt Verwaltung, damit sich diese Uebelstände nicht wiederholen sollten. Da erhob sich der bekannte Dr. Lueger, der Führer der Antisemiten und der jehige Bundesfreund des Prinzen Liechtenstein, und hielt eine donnernde Brandrede der schändlichsten Art, in der die frühere, sowie die neue Verwaltung „Lügner, Betrüger, Diebe“ genannt, ihr „Unterlagen, Nichtswürdigkeiten, förmliche Diebstähle“ vorgeworfen und sie mit den schändlichsten Verleumdungen angeklagt wurde. Die Dampfschiffahrtsgesellschaft des österr. Lloyd in Triest und die Donau Dampfschiffahrt-Gesellschaft in Wien, in welchen beiden hochachtbaren Männern in der Verwaltung sizen, wurden von Lueger „zwei Hüllenen-Gesellschaften“ genannt. Die Unfähigkeit des Redners stieg immer mehr, so daß ihm der Wortschatz viermal den Gedächtnisruf entziehen mußte, ehe er allent und weiter, der in ihm brodelte, entleert hatte. Auch hier in dem gemäßigten Wien war die Aufregung Lueger's Freiheit eine außerordentliche und nur die besonnene, klare und geliebte Rede des Herrn von Schwegel von der deutschen Linken konnte den

Sturm etwas beschwören. Dem Handelsminister Bacquehem, dem Lueger „Unfähigkeit, Trüder und Drumtögen lassen“ u. s. w. vorgeworfen hatte, wurde vom ganzen Hause mit alleiniger Ausnahme der Antisemiten und Jungtschechen eine enthusiastische Ovation dargebracht, aber die Sache wird noch ihre Folgen haben, wie denn heute schon der Ministerial-Sekretär von Bazant alle Lügen und Verleumdungen Lueger's als solche feststellte, und den Handelsminister, wie die neue Verwaltung der Gesellschaft glänzend rechtfertigte. Allein dieser rohe und gemeine Ton kann auf die Dauer nicht geduldet werden und die nächste Folge wird unzweifelhaft sein, daß in den Parlamenten Oesterreichs wie Ungarns die grenzenlose Immunität der Abgeordneten durch Einföhrtung eines erzwungenen „Schlusses der Debatte“ (Cloture) künftig beschränkt und den Värmachern, Obstruktionisten und Todrednern das Handwerk gelegt werden wird.

Auch in Berlin geht es sehr hitzig her und das neue, im Geheimen entworfene und plötzlich wie ein Blitz aus heiterem Himmel niederfahrende Volksschulgesetz ist der Grund der ungeheuren Aufregung. Nach einer siebenstägigen, höchst leidenschaftlichen Debatte, welche das ganze Land in die höchste Aufregung versetzte, wurde der Entwurf des Gesetzes einer Commission von achtundzwanzig Mitgliedern zur Prüfung und Begutachtung überwiesen und da das Gesetz an zweihundert Paragraphen hat, so wird die Commission eine Riesensarbeit zu erledigen haben und der Entwurf wohl nicht sobald zum Gesetze werden. Gleich in der ersten Sitzung der Commission erledigten die Liberalen, die sich diesmal mit den Conservativen verbündet hatten, eine Niederlage, die bereits andeutet, daß die Conservativen nicht gewillt sind, so weit zu gehen, wie das Centrum, welches die Schule in seine Gewalt zu bekommen wünscht. Gleich zur Einleitung beantragte Ridert einen Eingangs-Paragraphen, welcher lautete: „Die Volksschule ist eine staatliche öffentliche Anstalt, und unterliegt der Aufsicht des Staates.“ Sie ist die Grundlage aller späteren Bildungs- und Unterrichtsverrichtungen.“ Diese Einleitung wurde mit zweiundzwanzig Stimmen gegen die sechs Stimmen des Centrums angenommen. Dagegen kamen nun die Ultramontanen mit einer Menge von Amendements, worin sie die Tendenz des Entwurfs, die Volksschule unter die Botmäßigkeit der Geistlichen zu bringen, noch mehr verschärfen und verstärken wollten. Ueber diese Amendements und die ersten Paragraphen des Entwurfs fanden nun die Beratungen der Commission statt, und es wird darüber Östern werden und vielleicht noch später bis die Vorlage vor das Plenum kommt. Dort wird sie eine noch längere Debatte durchzumachen haben und dann geht sie erst an das Herrenhaus, wo es ebenfalls Commissions- und Plenumsberatungen geben wird, kurz der Sommer wird darüber vergehen und zum Herbst finden dann die Wahlen für den neuen Landtag statt, die diesmal unter der Losung der Schulgesetzgebung und mit der Aussicht auf einen neuen Kulturkampf stattfinden werden. (Zwischen hat die Mehrheit der Commission sich in Vitem der Regierung gefügt. — Die Red.)

Die gebildeten der ganzen Nation sind einstimmig gegen dieses Gesetz, welches die Volksschule ganz und gar in die Hände der Geistlichkeit liefert. Männer, wie Birchow, Delbrück, Felix Dahn u. A., ferner der ganze Professorenkörper der Universität Halle, und insbesondere gegen dieses Gesetz ausgesprochen. Die Broschüre von Felix Dahn, in der er das Verderbliche dieses neuen Gesetzes schildert, ist in Tausenden und aber Tausenden von Exemplaren verbreitet und wird im ganzen Lande gelesen. In einem Nachwort zu seiner Broschüre sagt er: „Man habe ihm gewarnt, diese Broschüre nicht zu veröffentlichen, weil dieselbe ihm schaden würde. Aber“, sagt Dahn, „ich will mein Gewissen wahren, indem ich in einer der schwersten Gefahren, die Preußen und das Reich bedrohen, laut Zeugnis abgeben werden für Wahrheit.“ Im Kampfe um die Schule muß jede Klippe heraus. Die Gnade Kaiser Wilhelms I. hat meine Brust mit dem Hausorden der höchsten Ehren ausgezeichnet; die hierdurch anerkannte und angesprohnte Treueginnung glaube ich nicht besser bewahren zu können, als indem ich zu seinem Entel und dessen Minister schwermüthig bewegt meine Stimme erhebe.“

Auf Stöder's Vorwurf, daß internationale Jubendumt stehe hinter den Gegnern des Volksschulgesetzes antwortete Dahn: „Ich stehe in fast allen Dingen gegen Richter; aber in diesem Kampfe stehe ich neben ihm. Und ich, Herr Stöder, ich bin kein internationaler Jude, sondern ein sehr nationaler Germane, es geht wirklich nicht an, auch hier den Antisemitismus hineinzuziehen.“ Und Prof. Delbrück, der gewiß zu den gemäßigtesten Männern gehört, hat ebenfalls in den „Preußischen Jahrbüchern“ das Wort ergriffen und er, der freiservative sagt: „Ueberaus erschwert ist nun die Entwicklung des Volksschulgesetzes durch den Gang der Debatte bei der ersten Lesung. Es war ein böser Moment, als der Herr Kultusminister sich hinstellte, einen braven Mann und verdienten Patrioten wie Herrn v. Gynern zu brüsteren und dem rohen Demagogen Richter gleichzeitig ein Compliment zu machen. Eine geradezu verzweifelte Wendung aber nahm die Verhandlung, als der Herr Reichskanzler die Menschen in Christen und Atheisten eintheilte und nahe daran schien, zu insinuieren, daß die Gegner des Gesetzes zur zweiten Gattung gehörten. Zu den Christen gehören ja wohl die Jesuiten, und wer steht uns dafür ein, daß nicht Göthe und Hegel eines guten Tages zu den Atheisten gezählt werden? Mit so groben Kategorien sind die religiösen und sittlichen Gegensätze der Menschheit nicht zusammenzuföhren. Zu den tiefsten und wahrsten Lebensfragen des Protestantismus gehört, daß jede in erster Prüfung erzwungene Weltanschauung an sich einen höheren Werth besitzt, als jede auf die bloße Autorität hin angenommene. Der erste Atheist und Materialist, der sich selber seine Weltanschauung erworben, steht dem orthodoxen Protestanten näher, als dieser Demagogen, der nur in dumpfem Geyhoram überlieferte Formeln nachspricht und sich ihnen unterwirft. Nur in fortwährendem Verzweifeln eignet sich die Menschheit die religiösen Wahrheiten an, nach Ranke's Ausspruch.“

Wir so aber sagte schon in der Commission, nachdem er das Gesetz als für die Volksbildung schädlich bekämpft hatte, daß daselbe Nichts, als Jugendsünde nach der konfessionellen Seite hin bete. „Die konfessionelle Gestaltung der Volksschule, wie sie das Gesetz will, ist eine Mißgestaltung schlimmster Art, eine Verirrung des menschlichen Geistes. Die Menschheit muß endlich heraus aus dem Vorurtheil; der Verbannung muß vorgebeugt werden, das ist der wahre und einzige Zweck eines Schulgesetzes.“ So heftig plähen die Geister auch in Berlin auseinander und an öffentlichen Orten, wie auf den Straßen ist es auch bereits zu Handgreiflichkeiten gekommen. Hoffentlich wird der junge Kaiser, den da böse Feinde in eine Sackgasse hineingelockt haben, sich noch bei Zeiten aus derselben herauszufinden wissen und seinen Ministern befehlen, das anstößige Gesetz ganz zurückzuziehen. Verschickt das nicht, so steht es schlimm um die Zukunft Preußens und des Deutschen Reiches und es ist jetzt noch gar nicht abzusehen, wohin dieser neue Kulturkampf führen wird.

Zum größten Glücke herrscht tiefer Friede in Europa; Rußland hat seine Hungersnoth und den Zusammenbruch seiner ganzen Verwaltungs-Maschinerie und ist daher unfähig zu irgend einer Action nach Außen. Auch Frankreich ist gelähmt durch seine commerciellen Forderungen und seine finanziellen Nöthen; die zwei Hauptkonflikte sind also nicht zu fürchten und da der Dreibund und dessen Freunde durchaus keinen Krieg wollen, so ist der Friede so ziemlich fest geföhrt. Nun, da können wir uns ja das Vergnügen machen, und indessen uns gegenseitig um Christenthum und Atheismus, um konfessionelle und Freischule und ähnliche Dinge herumstreiten und einander die Köpfe einschlagen, aber notabene! La nge darf die Geschichte doch nicht dauern!

Texanische Nachrichten.

In Galveston wurde der Mobingtag durch einen Umzug und ein Maskenfest gefeiert.

Am 9ten dieses Monats feierten die Hermannsöhne von Brenham das Jahresfest ihrer Loge durch einen großartigen Ball in der Germania Halle.

Bei dem kürzlich stattgefundenen großen Brande in San Antonio wurde die „Texis Staatszeitung“ von den Flammen zerstört.

In San Antonio verfuhrte der im Geschäft von Francis Smith & Co. angestellte Stenograph A. Harris die Kasse zu beschließen, als er von Paul Barber, einem Clerk in demselben Geschäft, überrascht wurde. Harris zog eine Pistole und schoß auf Barber, brachte demselben jedoch nur eine leichte Verwundung bei. Er entfloß dann, wurde aber später eingefangen und nach dem Gefängnis gebracht.

Am Jahrestage der texanischen Unabhängigkeitserklärung wurde in Huntsville, am Grabe Sam Houston's von den Höglingen der Sam Houston Normalhsule eine Feierlichkeit veranstaltet.

Vor einiger Zeit wurde in Waxahatchie ein gewisser John Duncan wegen Pferdebstahl verhaftet. Er stellte die geforderte Bürgschaft und wurde freigelassen. Am Mittwoch verfuhrte er aber mit Hilfe einer Dosis Morphium aus diesem Jammerthal zu entfliehen, seine Gläubiger bekamen von der Sache jedoch Wind, wandten die Ragenpumpe an und retteten ihm das Leben, worauf sie ihn schleunigst in die Jail steckten.

Am Samstag fand in der Vorstadt von Cuero ein Negertanz statt, bei welchem Tom Wike und Sam Harrison in Streit geriethen. Derselbe fand vor dem Hause statt. Sam Harrison stieß dem anderen Negler ein abgeklüffenes, scharfes Fleischmesser gerade unterhalb der Achsel durch den Körper. Die Hauptarterie, welche vom Herzen kommt, wurde durchschnitten und trat sofort Verblutung ein. Sam Harrison ist verhaftet.

„Bellville Wiederkrang“ ist der Name eines neuen deutschen Gesangsvereins der am vorigen Donnerstag das Licht der Welt in Dallas erblickte und auch gleich die Taufe empfing. Mitglieder des Vereins sind die Herren H. Schloffer, F. Koenich, G. Schauerhammer, B. Dornberger, J. Dohd, O. Reiske, C. A. Voelcher, Carl Geynevald und Claudius Geynevald. Herr Schloffer ist Präsident, Julius Dohd, Sekretär, C. Schauerhammer, Schatzmeister und C. Voelcher schwingt den Latzstock. Alle Stimmen sind doppelt besetzt.

Die Bürger von Decatur beabsichtigen eine Dalmühle zu bauen, welche \$50,000 kosten soll.

Dienstag Nacht drang ein Dieb in das Zimmer der beiden jungen Damen Cora Shields und Birdie Hull in Denton, stieß sich von ihnen ihre Geld und ihre sämmtlichen Schmucksachen geben und zog sich dann durch das Fenster zurück, nachdem er ihnen noch den guten Rath gegeben hatte, künftig Fenster und Thür sorgsam zu verschließen, ehe sie zu Bett gingen.

Budlen's Arnica Salbe. Die Wunde in der Welt gegen Schnittwunden, Quetschungen, Geschwüre, Salakfluß, Flecken, aufgesprungene Hände, Frostbeulen Hühneraugen und alle Arten Hautausschläge und curirt unbedingt die Pocken. Vollständige Zufriedenheit wird garantiert oder das Geld zurückgegeben. Preis 25 Cents per Bog. Zu verkaufen bei A. Tolle.

Die Herren Mittenborn & Schulze sind die alleinigen Agenten für den berühmten „Metropolitan Whiskey“ für die Stadt Neu Braunfels. Leute, die einen echten, reinen Whittel wollen, sollten denselben versuchen, es ist der einzige „medicate“ Whitten in dem Markte. 42 tf

Löst Cure Uhren und Goldsachen repariren bei 18,2 L. A. Hoffmann & Sohn.

Soeben erhalten. Eine große Auswahl Damenkleider zu spottbilligen Preisen bei 15,5 B. J. Blumberg & Co.

Standard Cultivators, so wie Hand-Pflanzler für Corn und Bannum wollen werden zu den niedrigsten Preisen verkauft bei Peter Faust & Co. 17,6

Die noch vorhandenen Waaren aus C. Hoop's Store müssen unbedingt binnen drei Wochen abverkauft sein, und deshalb werden dieselben für jedes, nur irgend annehmbare Angebot losgeschlagen. 18,2

Chas. Floege, jr., verkauft Waaren so billig, weil er das Geschäft verändern will. 18,10

Wollt Ihr Dysenterie und Leberleiden erdulden? Schiloh's Cure ist garantirt zu heilen. Verkauf bei A. Tolle.

Alle Forderungen an den verstorbenen Carl Floege sen. sind bei Carl Floege jr. einzuzuföhren, ebenfalls wird Jedermann, der dem Verstorbenen schuldet, gebeten, dieses an Carl Floege jr. zu bezahlen. Achtungsvoll, 16 4 Die Gebrüder Floege.

Die New Home, Wheeler & Wilson und Davis Nähmaschinen immer noch zu verkaufen bei F. Lampe. 12 tf

In San Antonio verfuhrte der im Geschäft von Francis Smith & Co. angestellte Stenograph A. Harris die Kasse zu beschließen, als er von Paul Barber, einem Clerk in demselben Geschäft, überrascht wurde. Harris zog eine Pistole und schoß auf Barber, brachte demselben jedoch nur eine leichte Verwundung bei. Er entfloß dann, wurde aber später eingefangen und nach dem Gefängnis gebracht.

Am Jahrestage der texanischen Unabhängigkeitserklärung wurde in Huntsville, am Grabe Sam Houston's von den Höglingen der Sam Houston Normalhsule eine Feierlichkeit veranstaltet.

Vor einiger Zeit wurde in Waxahatchie ein gewisser John Duncan wegen Pferdebstahl verhaftet. Er stellte die geforderte Bürgschaft und wurde freigelassen. Am Mittwoch verfuhrte er aber mit Hilfe einer Dosis Morphium aus diesem Jammerthal zu entfliehen, seine Gläubiger bekamen von der Sache jedoch Wind, wandten die Ragenpumpe an und retteten ihm das Leben, worauf sie ihn schleunigst in die Jail steckten.

Am Samstag fand in der Vorstadt von Cuero ein Negertanz statt, bei welchem Tom Wike und Sam Harrison in Streit geriethen. Derselbe fand vor dem Hause statt. Sam Harrison stieß dem anderen Negler ein abgeklüffenes, scharfes Fleischmesser gerade unterhalb der Achsel durch den Körper. Die Hauptarterie, welche vom Herzen kommt, wurde durchschnitten und trat sofort Verblutung ein. Sam Harrison ist verhaftet.

„Bellville Wiederkrang“ ist der Name eines neuen deutschen Gesangsvereins der am vorigen Donnerstag das Licht der Welt in Dallas erblickte und auch gleich die Taufe empfing. Mitglieder des Vereins sind die Herren H. Schloffer, F. Koenich, G. Schauerhammer, B. Dornberger, J. Dohd, O. Reiske, C. A. Voelcher, Carl Geynevald und Claudius Geynevald. Herr Schloffer ist Präsident, Julius Dohd, Sekretär, C. Schauerhammer, Schatzmeister und C. Voelcher schwingt den Latzstock. Alle Stimmen sind doppelt besetzt.

Die Bürger von Decatur beabsichtigen eine Dalmühle zu bauen, welche \$50,000 kosten soll.

Dienstag Nacht drang ein Dieb in das Zimmer der beiden jungen Damen Cora Shields und Birdie Hull in Denton, stieß sich von ihnen ihre Geld und ihre sämmtlichen Schmucksachen geben und zog sich dann durch das Fenster zurück, nachdem er ihnen noch den guten Rath gegeben hatte, künftig Fenster und Thür sorgsam zu verschließen, ehe sie zu Bett gingen.

Budlen's Arnica Salbe. Die Wunde in der Welt gegen Schnittwunden, Quetschungen, Geschwüre, Salakfluß, Flecken, aufgesprungene Hände, Frostbeulen Hühneraugen und alle Arten Hautausschläge und curirt unbedingt die Pocken. Vollständige Zufriedenheit wird garantiert oder das Geld zurückgegeben. Preis 25 Cents per Bog. Zu verkaufen bei A. Tolle.

Die Herren Mittenborn & Schulze sind die alleinigen Agenten für den berühmten „Metropolitan Whiskey“ für die Stadt Neu Braunfels. Leute, die einen echten, reinen Whittel wollen, sollten denselben versuchen, es ist der einzige „medicate“ Whitten in dem Markte. 42 tf

Löst Cure Uhren und Goldsachen repariren bei 18,2 L. A. Hoffmann & Sohn.

Soeben erhalten. Eine große Auswahl Damenkleider zu spottbilligen Preisen bei 15,5 B. J. Blumberg & Co.

Standard Cultivators, so wie Hand-Pflanzler für Corn und Bannum wollen werden zu den niedrigsten Preisen verkauft bei Peter Faust & Co. 17,6

Die noch vorhandenen Waaren aus C. Hoop's Store müssen unbedingt binnen drei Wochen abverkauft sein, und deshalb werden dieselben für jedes, nur irgend annehmbare Angebot losgeschlagen. 18,2

Chas. Floege, jr., verkauft Waaren so billig, weil er das Geschäft verändern will. 18,10

Wollt Ihr Dysenterie und Leberleiden erdulden? Schiloh's Cure ist garantirt zu heilen. Verkauf bei A. Tolle.

Alle Forderungen an den verstorbenen Carl Floege sen. sind bei Carl Floege jr. einzuzuföhren, ebenfalls wird Jedermann, der dem Verstorbenen schuldet, gebeten, dieses an Carl Floege jr. zu bezahlen. Achtungsvoll, 16 4 Die Gebrüder Floege.

Die New Home, Wheeler & Wilson und Davis Nähmaschinen immer noch zu verkaufen bei F. Lampe. 12 tf

Standard Implements

SOLD BY KNOKE & EIBAND NEW BRAUNFELS, TEXAS.

Achtung Farmer! Soeben erhalten, eine Carload der berühmten Standard Cultivators und Standard Pflanzler, welche wir zu billigen Preisen und unter günstigen Bedingungen verkaufen.

Agentur des Norddeutschen Lloyd. der Hamburg-Amerikanischen-Packet Compagnie. der Red Star Linie. der Mallory Linie.

Alle diejenigen, welche Bekannte und Freunde aus der alten Heimath kommen lassen wollen, sollten nicht veräußen, bei uns vorzusprechen. Reelle Verhältnisse und günstige Bedingungen. 18,4 Knoke & Eiband.

Für Lähmung des Rückens, der Seite und Brust gebrauchte Schiloh's Borous Plaster. Preis 25 Cents. Verkauf bei A. Tolle.

Eine prachtvolle Auswahl in neuen Frühjahrs- und Sommerzeugen werden billig verkauft bei 15 tf Weber & Deutsch.

Rein Waaren bei Chas. Floege jr., unter Einkaufspreis. 18,10

Jener trockne Husten kann schnell durch Schiloh's Cure kurirt werden. Wir garantiren es. Verkauf bei A. Tolle.

Alle Unterschriften für das Krankenhaus sind an Herrn L. Hoffmann dem Schatzmeister der Gesellschaft zählbar.

Schöne neue garnirte Kinder- und Damenhüte zu 75 Cents und \$1.00 in L. A. Hoffmann's Bug- und Mode-Geschäft. 17,5

Arzzeuge und Hüte zum halben Preis bei Chas. Floege, jr. 18,10

Notiz.

Der Unterschneide wird an den nach genannten Orten und Tagen sein, behufs Aufnahme des Assessments für das Jahr 1892 und werden Alle die es angeht ersucht, sich einzufinden und die erforderlichen Angaben zu machen.

Table with columns for location and date: Sonntag März 17, Davenport Schulkhaus; Montag 26, Bonita; Dienstag 29, Mountain Valley; Donnerstag 31, Fishers Store; Freitag April 1, Rebecca Creek; Mittwoch 6, Alhau; Donnerstag 7, Jonev Creek; 19,4 J. Corvth; Tag Assessor Comal Co. Tex.

Dr. S. Burg,

Früher Secundar-Arzt des St. A. Krankenhauses in Wien. 244 North Str., San Antonio. Dem Rufe auf's Land wird prompt Folge geleistet. 19

Estate

of Frederica Boerner, deceased. To all whom it may concern notice is hereby given that I have this day been appointed Administrator of the Estate of Frederica Boerner dec., and received letters of administration on Feb. 19th A. D. 1892. All persons having claims against said Estate are required to file the same, verified by affidavit, with me within the time prescribed by law.

HENRY BOERNER, Adm., 9 and 11 Alamo Str., San Antonio, Texas. 19,4

Ochs & Aschbacher,

San Antonio Texas. Die einzigen Berliner Weisbier Brauer in Texas. Soda - Wasser, Sarsaparilla, Ginger Ale und Mineralwasser. 19

Notiz.

Mein halbbut Norman und halbbut Steedfast Pengh, den ich kürzlich bekommen habe, wird für diese Saison den Pferdebesitzern zur Verfügung stehen. Bedingungen: \$4.00 im Voraus und \$6.00 bei der Geburt des Fohlens. Pasture frei. 17,3m Fr. Heidrich.

Notiz.

Henry Bild, Agent der Mission Valley Schulschule, wird in den nächsten Monaten die Counties Guadalupe, Comal und Bexar bereisen, und werden diejenigen, welche Bestellungen zu machen haben, gut thun, dieselben bei Herrn Bild zu machen, da die Mission Valley Schulschule eine der besten in Texas ist. 18,2m

Notiz.

Während der Saison steht mein Zed wieder zur Verfügung. Was Banart und Größe anbelangt so kann jeder sich die em- und zweijährigen Esel bei mir ansehen, ehe er seine Wahl trifft. Bedingungen wie letztes Jahr. Auch habe ich einen guten Hengst zur Verfügung. 17,2m Dan. Pfeuffer.

Rechtlich Zad,

(SMART ALEX.) Während der Saison steht mein Zed wieder zur Verfügung. Was Banart und Größe anbelangt so kann jeder sich die em- und zweijährigen Esel bei mir ansehen, ehe er seine Wahl trifft. Bedingungen wie letztes Jahr. Auch habe ich einen guten Hengst zur Verfügung. 17,2m Dan. Pfeuffer.

Attention Teachers.

Die nächste Lehrerversammlung findet Sonnabend den 12ten März statt. Kommt alle. 18,2 Der Secretär.

Notice to Contractors.

Sealed bids will be received by the New Braunfels Krankenhaus Verein until 4 o'clock p. m., Saturday April 9th 1892, for the erecting and completion of a two-story brick infirmary to be built at New Braunfels, Texas. Each bid must be accompanied by a certified check in the sum of two hundred and fifty (\$250.00) dollars, drawn payable to the order of Wm. Clemens at New Braunfels, Texas.

The right is reserved to reject any or all bids. Plans and specifications can be seen at the office of L. A. Hoffmann, New Braunfels and at the office of James Wahrberger, San Antonio, Texas, on or after Friday, February 26th 1892. Der Vorstand des Krankenhauses Vereins. Hermann Seeler. 17,7 Schriftführer.

Dr. G. Barkow,

Arzt und Wundarzt. Wohnort in dem früheren Krankenhause in der San Antonio Straße.

ELECTION ORDER.

By virtue of the authority vested in me as Mayor of the City of New Braunfels, I, Joseph Faust, Mayor of said City, do hereby order that an election be held on the fifth day of April, it being the first Tuesday in April next, between the hours of 8 o'clock A. M. and 6 o'clock P. M. for the election of the following officers to wit:

- For Mayor. For 1 Alderman in Ward No. 1 to succeed J. H. Tays. For 1 Alderman in Ward No. 2 to succeed H. Landa. For 2 Aldermen in Ward No. 3 to succeed F. Druebert and F. Wagenfuhr. For 1 Alderman in Ward No. 4 to succeed C. A. Jahn. For 1 Alderman in Ward No. 5 to succeed Louis Mueller. For 2 Trustees for the New Braunfels Public School to succeed E. Koebig and E. Gruene jr.

Polls will be open on the following election places under the management of the following presiding officers: Ward No. 1 Hasenbecks house, F. Hampe; 2 Lenzens Hall O. H. Deutsch; 3 Hennes house SA st O. Hellig; 4 Courthouse Ad. Holz; 5 Hoym's house A. Kirchner.

The election will be held and returns made in accordance with the laws governing elections. The voters of each ward will vote for Mayor. The voters of wards No. 1, 2, 4, and 5 will vote for one Alderman in their respective wards. The voters of ward No. 3 will vote for two Aldermen, in their ward, one for a regular and one for a short term. The voters in wards No. 1, 2, 3, and 4 will vote for two School Trustees at large.

Given under my hand and Seal of the City of New Braunfels, this 12th day of February, A. D. 1892. JOSEPH FAUST, Mayor, City Clerk. 18,4

Bekanntmachung.

Alle diejenigen, die noch in Rechnung mit uns stehen, können es bei Knoke & Eiband abmachen. 16,4 Knoke, Blumberg & Knoke.

Zu verrenten.

20 oder gutes Land gegenüber Landda's Mühle. Näheres bei 15 tf Jos. Landu.

Rückständige Zahlher.

Werden hiermit aufgefordert, ihren Verpflichtungen nachzukommen oder - Julius W. Palm, Collector.

Attention Teachers.

Die nächste Lehrerversammlung findet Sonnabend den 12ten März statt. Kommt alle. 18,2 Der Secretär.

ments
ID
TEXAS.
Cultivators and
gunstigen Betrag

Lokales.

Da wir in diesem Jahre keinen
indigen Agenten umhergeschickten, so er-
fahren wir diejenigen, welche mit der
Rückfahrt im Rückstande sind, uns in un-
ser Office zu besuchen oder den schul-
den Betrag per Post zu übermitteln
welchem Falle wir sofort Quittung
geben werden.

Herr E. S. Lafrenz ist
vollmächtig, Collectionen für
N. B. Jig. zu machen, und
für zu quittieren.
Neu Braunfelsener Zeitung Pub. Co.

**an die Bürger der Stadt
Neu Braunfels.**

Auf Ersuchen erkläre ich mich hiermit
für den im April stattfindenden städti-
schen Wahl als Candidat für das Amt
des Bürgermeisters und verspreche die,
wenn ich erwählt werden sollte, die
Amtspflichten nach bestem Wissen
und Können, zum Wohle der Stadt und
der Bürger zu verwahren.
Joseph J. F. a u. f.

Freundlichen Aufforderungen entspre-
chend, empfehle ich mich hiermit den
Bürgern von Neu Braunfels zur Wie-
derwahl als Bürgermeister.

Deutsches evangel. protestantische Ge-
meinde in Neu Braunfels, Texas, on
Sunday 26th 1892.
Braunfels
Kirchengebäude
S. 121.

Gottesdienst punkt 10½ Uhr Vormit-
tags.
Kirchchor punkt 7½ bei 9 Uhr Don-
nerstag Abends.
Konfirmanden-Unterricht punkt 9 bis
11 Uhr Vormittags am Montag, Mitt-
woch und Samstag.
G. S. Knus, Pfarrer.

Unser Herr County Judge und
der Richter sind von Coleman Co.
dieser Herr sich vorletzten Mon-
at haben wohlbehalten zurück-
gekehrt und haben ihre Abfahrt nächst-
gehenden Grenzen der Schulldirektion festzu-
stellen, gänzlich erreicht. Es ist demnach
zu erwarten, daß in Bezug auf
die noch etwaige weitere Schwierig-
keiten werden. Der Agent Wm.
in Coleman Co. glaubt, daß als
Land, was noch da ist, in Bälde ver-
kauft werden wird.

Die Gebrüder Joske von San An-
tonio, die Besitzer des bekannten Dry
Goods, Kleider-, Stiefel- und Schuh-
geschäftes, machen das Publikum von Col-
man County ergebnis darauf aufmerk-
sam, daß deren Reisender, Herr Kahn,
gehörig am 10ten März mit Früh-
jahrskleidern hier sein wird. Jeder-
mann ist freundlichst eingeladen das
Geschäft zu besichtigen und für alle
Bedürfnisse, mit denen Herr Kahn beauf-
tragt wird, garantieren wir prompte
und sorgfältige Aushilfe zu den nie-
dersten Preisen.
Joske Bros.,
San Antonio Texas.

Der hochinteressante Reisebericht von
Herrn Bürgermeister Faust, welcher
am letzte Woche hätte kommen sollen,
wurde leider wegen Mangels an Raum
nicht mehr aufgenommen werden, derfel-
be folgt nun nachträglich in dieser Num-
mer.

Geo. Pfeuffer & Co. werden aus
Kulturator-Geschäfte austreten, und
diesem Zweck die berühmten Berlin
Dreiwadlerischen Reitkulturator zu
verkaufen. Dies ist ein guter
Anlass für wenig Geld und sollte ein-
mal der Kaufen will, diese Gelegenheit
nicht vorbeigehen lassen.
193.

Es soll jetzt eine bestimmte Thatsa-
che sein, daß unsere ganz deutsche Stadt
eine englische Wochenszeitung erhalten
wird und zwar in thünlichster Bälde.
Am Dienstag Abend hielten die Herrn
D. Guinn, S. Banda, B. E. Wöcker
S. B. Pfeuffer von hier und Herr
S. Whitley von Austin eine Ver-
sammlung ab in Herrn Guinn's Office
und organisierten eine Gesellschaft mit
Herrn Whitley als Redakteur. Die
Anzahl wird ja zeigen, ob die Zeitung
ausgehen wird oder nicht.

Kleiderstoffe für Confirmanden,
wobei und billig bei Hoffmann's. 4
Frauen Clara Heilig reiste gestern
zu Grange ab, wo sie sich mehrere
Stunden auf Besuch bei ihrem Bruder
aufhalten gedankt. Wir wünschen dem
Mädchen viel Vergnügen und angeneh-
me Erholung.

Die größte Auswahl in Strohhüt-
ten bei Geo. Pfeuffer & Co. 193
Letzten Samstag fand der Concor-
danz-Ball in Lenzen's Halle statt.
Es sollen mehr Masken beigegeben sein
als voriges Jahr und der Besuch war
mehr als mittelmäßig. Es waren ver-
schiedene sehr nette gelungene Masken
abgegeben worunter hauptsächlich das
schöne, rothgefädelte Weibsbild mit dem
gelben Gesicht und der Drehringel in
den Augen fiel. Dieselbe soll ein be-
kannter junger Mann von hier gegeben

sein, dessen Namen uns, obwohl bekannt
rathlicher erscheint nicht zu nennen.
Jedermann amüßte sich sehr gut und
gingen die Weisten erst gegen Mitter-
nacht oder Morgen sehr befriedigt nach
Hause. Wie immer wenn Herrn Häl-
big's Musik-Gesellschaft spielt, so war
auch bei diesem Balle, der entweder der
Beste und Gelungendste oder doch jeden-
falls einer der Besten dieser Winter-
Saison genannt werden darf die Musik
vorzüglich und sehr tauschend und trug
viel dazu bei, daß die jungen Leute beim
Tanzgen mitunter yardhohe Sprünge
machten und beinahe ganz außer Fassung
kamen. Auch Herr Lenzen verdient ein
berechtigtes Lob für seine gut vorberei-
teten Arrangements, die er wie immer
so auch bei diesem Anlaß wieder getrof-
fen hat. Dieser Ball darf wohl der
Ball der Bälle dieser Saison genannt
werden.

Ausverkauf.

Alle Waaren 50 Cents am
Dollar im Store von Carl Floe-
ge sen. [verstorben].
164 Die Gebrüder Floege.

! Versammlung des Vorstandes des
Neu Braunfels Krankenhauses Vereins
Neu Braunfels den 25. Februar, N. D.
1892.

Quorum gegenwärtig: B. Clemens,
F. Lampe, F. B. Hoffmann, L. A. Hoff-
mann, Harry Landa und S. Seele.

Das Protokoll der letzten Versamm-
lung wurde vorgelesen und angenom-
men. Der Schatzmeister erludte um
weitere Zeit um über die Ausführung
des ihm gewordenen Auftrages die Re-
stanten schriftlich aufzufordern, zu be-
richten. Dieses Gesuch wurde gewährt.

Die Herrn L. A. Hoffmann und F. Lam-
pe berichten, daß sie durch Herrn Heine
den Betrag von 18 Dollars und 75 Cents
für den Verein erhielten. Dieser Be-
trag wurde dankend angenommen. Der
Schriftführer berichtet, daß Herr James
Wahrenberger die Baupläne und Speci-
ficationen eingesandt habe und legte ei-
nen Brief desselben vor, welcher verlesen
wurde. Auf Antrag des Herrn F. B.
Hoffmann beschloß, daß der Betrag
von Einhundert Dollars als Abschlags-
zahlung auf dessen Rechnung an Herrn
J. Wahrenberger angewiesen und ge-
zahlt werden. Der Schriftführer be-
richtet ferner, daß er die Aufforderung
an Baucontractoren, den Bau zu über-
nehmen, der Neu Braunfels Zeitung
eingereicht habe und legte eine Copie
derselben vor. Dieser Bericht wurde
angenommen, und beschloß, daß die-
selbe Anzeige der San Antonio Express
zur dreimaligen Infektion zugesandt
werde, mit dem Ersuchen um so billige
Gebühren, als möglich. Herr J. Lan-
da beantragte, daß ein Bau-Comite von
drei Mitgliedern ernannt werde. Die-
ser Antrag wurde unterstützt und an-
genommen. Der Präsident ernannte die
Herrn S. Banda, F. Lampe und L. A.
Hoffmann als Mitglieder des Bau-Comi-
tes. Die Pläne und Specificationen
wurden darauf nochmals durchgesehen
und angenommen.

Dann wurde der Schriftführer beauf-
tragt Herrn J. Wahrenberger von den
heutigen Beschloßen in Kenntniß zu
setzen. Ferner beschloß, die hiesigen
Aerzte freundlich zu ersuchen, die Pläne,
welche bei Herrn L. A. Hoffmann aufste-
gen, einzusehen und etwaige Veränder-
ungen vorzuschlagen. Darauf Versta-
gung.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrie-
ben. S. Seele B. Clemens
Schriftführer Pres.

Aufgepaßt.

Wir verkaufen den besten weißen Zu-
der 20 lb für \$1.00; den besten Reis
18 lb für \$1.00; 50 lb Early Rose oder
Goodrich Plantation für \$1.00;
6 lb guten Rio Kaffee für \$1.00. Macht
Eure Einkäufe bei uns. Achtungsvoll
151f Weber & Deutsch.

Vom County Clerk wurden folgen-
de Heiraths-Lizenzen ausgestellt:
Herr Karl Queren mit Frä. Alvine
Jonas und Herr Heinrich Sporleder mit
Fräulein Welfe Soof.

Eine reine Auswahl in weißen und
farbigen Kleiderzeugen, Sonnenschirmen,
Schuhen, Slippers für Confirmanden
u. s. w. bei F. Lampe.

Herr Gustav Babel starb im Spi-
tal in San Antonio am 7. März an ei-
ner Krebs-Krankheit. Der Verstorbene
war ein achtbarer und beliebter Be-
wohner unserer Stadt und wir möchten
nicht verfehlen die trauernden Hinter-
bliebenen auch unsererseits unsern auf-
richtigen Mitgeföhls zu versichern.

Sechs verschiedene Sorten Riding
Cultivators mit Holz- und Stahlräder
und neuesten Verbesserungen bei
173 F. B. Hoffmann & Son.

! Ein „Nähle Blonde“, wie sie von
den Berliner Weißbier-Brauereien Daß

& Kischbacher in San Antonio gebräut
wird, ist ein Getränk, welches nicht nur
sehr gesund und nicht berauschend, son-
dern auch durch die viele Kohlenensäure,
die es enthält, ganz besonders geeignet
ist, den Durst zu stillen u. etwaigen Ra-
schenjammer zu vertreiben. Wir spre-
chen aus Erfahrung.

! Dieterich's Valve Steam Oils zum
Verkauf bei Peter Faust & Co., Agen-
ten. Alle Oils und Polar Kälte Grease.
Verkocht niemals. Unter Garantie ver-
kauft. Kein Del in den Ver. Staaten
kommt den B. O. Oils, im Gebrauch
für Oils gleich. Verkauft es. Zum
Verkauf nur bei Peter Faust & Co. Dr.
R. B. Vignoski, Geschäftsführer für
Texas. Houston Texas. 6, 6 M

! Viele unserer Lesern kennen Herrn
Fermann Fabian Kanngießer, welcher
vor einigen Jahren in Marion und spä-
ter bei Herrn D. Heilig in Neu Braun-
fels mit unverwundlicher Lebenswär-
digkeit und dem ihm eignen Anstande,
den Dursigen den Labertrunk kredenzte.
Herr Kanngießer hat jetzt in San Anto-
nio, Süd Alamo Straße 47, eine äußerst
gemüthliche Bierwirtschaft und hofft,
daß seine Freunde ihn dort häufig besu-
chen werden.

! Backsteine. (Calaveras
Brick.) Die Pfeuffer Lumber Co.
sind Agenten für diese best renommirten
Backsteine. Käufer, welche Backsteine
anzuschaffen wünschen, werden es in
ihrem Interesse finden, in der Office
vorzusprechen und Qualität sowie billige
Beize zu eraminieren. Zu verkauf-
en bei der Carload und im Retail. 17
(Eingefandt.)

Herrn Carl Koeper, hier:
Wir die Unterzeichneten stellen an Sie
das Ersuchen, daß Sie sich als Can-
didat für Aldermann der vierten Ward
anbieten:

- S. B. Pfeuffer
- George Weber
- Ch. Schmiedelind
- Joe Goreth
- F. Meyer jr
- Julius Will
- Henry Thiele
- George Duerchen
- Emil Galle
- Aug Mueller
- Ad Holz
- Ed Stein
- Nich Gerlich
- Henry Orth
- H. Streuer jr
- Ed Krause
- Chas Berring
- Alex Hinmann
- H. Blumberg
- Aug Lohje
- Wm Hartmann
- C. A. Zahn
- D. Meyer
- C. Koehler
- Wm Schmidt
- G. Hasenbed
- F. E. Rubin
- Ed Schneider
- Hermann Meyer
- Otto Meyer
- F. Weber
- Chas Schumacher
- W. Vogel
- H. Bering
- R. Haus
- Ed Schneider
- H Kramer
- H Seeley

! Catarrh Kurir, Gesundheit und
wohlriechender Athem gesichert durch
Shiloh's Catarrh Remedy. Preis 50
Cents. Rasen-Einsprizer frei. Ver-
kauft bei A. Tolle.

Neue Anzeigen.

**Großes
Preis Schießen**
des
Swift Spring Schützenverein
(San Antonimo)

Sonntag, den 1ten April, 1892.

Anfang 9 Uhr Morgens. Eintritt
für Schützen \$1.00. Essen frei. Für
gute Getränke und Musik ist bestens ge-
sorgt. Abends:

Großer Ball
auf der neuen Plattform. Jedermann
ist freundlichst eingeladen. 192
Swift Spring Schützen-Verein.

MaskenBall
in der
Unions Halle,
Sonnabend, den 19ten März.
Gute Musik, gute Getränke und gute
Behandlung wie immer.
Fr. Galle.

Großes Pottschießen
des
Live Oak Schützen-Vereins
Sonntag den 15. März.
Abends:

Großer Ball
Jedermann ist freundlichst eingeladen.
Der Verein.

**Großer
Band - Ball**
gegeben von der Thornhill Band in
Gruene's Halle,
Sonntag, den 15ten März.
Eintritt 50 Cts.
Freundlichst ladet ein, Die Band.

Anzeige.
Wir ersuchen alle Dirjenigen, welche
noch Cottonsaamen-Säde von uns ha-
ben, selbigen baldmöglichst zurückzu-
bringen. 183 Peter Faust & Co.

Warnung.
Da ich einen Theil meines Landes
mit Peccans besetzt habe, so ersuche
ich meine Nachbarn, darauf zu achten,
daß in Zukunft ihre Schweine meinem
Lande fern bleiben, widrigenfalls ich
Jeden gerichtlich belangen werde.
Heinrich Bender,
Spring Branch.

Verlangt.
Eine gute Köchin und eine Amme,
No. 819 Main Ave, San Antonio.
J. A. Grafer.

Geo. Pfeuffer & Co.
Hauptquartier für

**Herrn - Garderobe,
DRY GOODS, GROCERIES
und Eisenwaren!**

Herrn- u. Knaben-
Anzüge
in großer Auswahl.
Alle Sorten Herren-
und Knaben-
Hüte!
Completes Lager
von Herren-Damen-
und Kinder-
Schuhen.
In Kleiderzeugen
halten wir stets das
Beste und Modern-
ste.



In
Groceries
führen wir nur das
Beste, besonders
Kaffee, Zucker
und Flour.
Unser Lager an Ei-
sen- und Blechwa-
ren ist größer wie
je zuvor.
Wir haben stets
einen großen Vor-
rath an Hand von
allen landwirth-
schaftlichen Maschi-
nen.

Agenten für Wm. Deering & Co. Erntemaschinen,

**An die Farmer von Comal, Hayes und Gua-
dalupe Counties!**

Wir kaufen alle Landesprodukte, wie

Cotton, Corn, Häute, Wolle, Butter und Eier

zu den höchsten Marktpreisen. Unsere großen Lagerhäuser liegen direkt am Geleise der I. & G.
N. Bahn zur bequemen Handlung von allen Produkten die Ihr bringt. Unsere neuen Wagen
Platform-Scales liegen dicht am Lagerhause. Reelle Bedienung zugesichert. Achtungsvoll,
Ed. Gruene & Co.

Großer vollständiger Ausverkauf!!

Da ich mein Geschäft verändern werde, so habe ich mich entschlossen meine
Waaren unter dem Einkaufspreis zu verkaufen. Dieselben bestehen aus

Anzüge, Hüte, Schuhe, Stiefel, Hemden, Cravatten, Kragen, Traghänder,
gestricelte Jacken, Mäntel, Ueberzieher, Socken, Unterzeug für Herren und
Knaben, einzelne Hosen, Röcke und Westen, Koffer, Gewehre, Revolver etc.

Also zu den folgenden Preisen!

Anzüge früher \$10.00	jetzt zu \$ 6.75	Anzüge früher \$20.00	jetzt zu \$12.50
Schuhe " 2.50	" 1.50	Schuhe " 1.00	" .65
Hüte " 3.50	" 2.25	Hüte " 2.00	" 1.25
Hemden " 1.75	" 1.00	Hemden " 1.25	" .75

Achtungsvoll
CHAS. FLOEGE, JR.

LENZENS HALLE.

Sonntag, den 15ten März,
Öffentlicher Ball.
Jedermann ist freundlichst eingela-
den.
Hub. Lenzen.

MaskenBall
in der
Unions Halle,
Sonnabend, den 19ten März.
Gute Musik, gute Getränke und gute
Behandlung wie immer.
Fr. Galle.

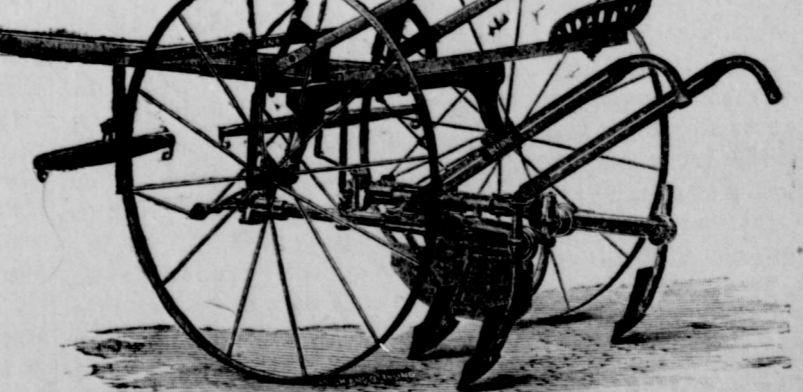
Großes Pottschießen
des
Live Oak Schützen-Vereins
Sonntag den 15. März.
Abends:

Großer Ball
Jedermann ist freundlichst eingeladen.
Der Verein.

**Großer
Band - Ball**
gegeben von der Thornhill Band in
Gruene's Halle,
Sonntag, den 15ten März.
Eintritt 50 Cts.
Freundlichst ladet ein, Die Band.

Anzeige.
Wir ersuchen alle Dirjenigen, welche
noch Cottonsaamen-Säde von uns ha-
ben, selbigen baldmöglichst zurückzu-
bringen. 183 Peter Faust & Co.

**Die größte Auswahl in
RIDING CULTIVATORS** in allen verschiedenen Sorten



mit STANDARD oder SPRING TRIP neuester Konstruktion, sowie alle Sorten

**Ackerbaueräthschaften,
MILBURN Improved FARM-WAGEN, CARTS,**
Ambulancen und Buggies, bekommt man am billigsten bei

N. Holz & Son.

Wm. SCHMIDT,
Seginstraße, Händler in allen Sorten von
Neu Braunfels, Texas.

Farmeräthschaften
Agent für die berühmten

Studebaker Farm- und Spring-Wagen.
Diese Wagen werden unter vollständiger Garantie verkauft. Agent für Walter
A. Woods weltberühmte Ernte- und Mäh-Maschine. Schuur, Draht und
Egtrathelle stets vorrätig. Doppelte Cylinder Pumpen, garan-
tiert als die beste Pumpe im Markt. Holzene und eiserne Windmühlen.

! Hawkes, die besten Brillen in
; Schube und Stiefel zum Einkaufs-
Bande nur bei F. Lampe. if
; der 6 bei Chas. Floege, jr. 18,10

and nichts schriftlich geben wollte... auch nichts schriftlich geben wollte... auch nichts schriftlich geben wollte...

and nichts schriftlich geben wollte... auch nichts schriftlich geben wollte... auch nichts schriftlich geben wollte...

and nichts schriftlich geben wollte... auch nichts schriftlich geben wollte... auch nichts schriftlich geben wollte...

and nichts schriftlich geben wollte... auch nichts schriftlich geben wollte... auch nichts schriftlich geben wollte...

and nichts schriftlich geben wollte... auch nichts schriftlich geben wollte... auch nichts schriftlich geben wollte...

and nichts schriftlich geben wollte... auch nichts schriftlich geben wollte... auch nichts schriftlich geben wollte...

and nichts schriftlich geben wollte... auch nichts schriftlich geben wollte... auch nichts schriftlich geben wollte...

and nichts schriftlich geben wollte... auch nichts schriftlich geben wollte... auch nichts schriftlich geben wollte...



Boston Königs Herden Binde... No. 12 Washington St., Chicago, October 1887.

Frei ein methoisches Buch für Herden... KOENIG MEDICINE CO., 223 Randolph St., CHICAGO, ILL.

Scientific American Agency for PATENTS

For information and free Handbook write to... Scientific American

Bildhauer-Werkstätte von Hinman Bros

Verfertigt alle Sorten von Grabsteinen, Monumenten, Grabinschriften...

Dr. Staaten und Königl. belgische Post. Die Post-Dampfer wöchentlich

INTERNATIONAL NAVIGATION CO., Agents in New Braunfels

The International Route I. & G. N. R. R. THE DIRECT LINE TO Mexico via Laredo

Table with 2 columns: Double Daily South, Double Daily North. Lists destinations like San Antonio, Laredo, Dallas, etc.

Train leaving New Braunfels at 7:14 p.m., has through sleeper for St. Louis...

HAVE YOUR ASTHMA SCHIFFMANN'S Asthma Cure

J. H. TAYS findet Ihr die größte Auswahl von Sätteln u. Geschirren.

Wm. Seokatz San Antonio... Candies, Crackers, Fancy Groceries...



F. G. Peters, General Agenten für den Süden.

Jos. Grassl, Buchbinder, San Antonio-Strasse, gegenüber von F. Nolte.

COMAL IRON WORKS. Ich zeige hiermit an, daß ich die Maschinen-Werkstätte des verstorbenen Herrn Gustav Gerlich übernommen habe...

HAMBURG-AMERIKANISCHE Packetfabrik-Actien-Gesellschaft. Von NEW YORK nach HAMBURG via Southampton.



Wöchentlicher Expressdienst... Fünf Tagen 21 Stunden

Regulärer Dienst. Die anderen benannten Dampfer dieser Linie...

BALTISCHE LINIE NEW YORK-STETTIN

UNION LINIE NEW YORK-HAMBURG

HAMBURG-BALTIMORE LINIE

Hamburg-Amerikanische Packetfabrik-Actien-Gesellschaft.

B. PREISS & CO. Livery, Feed and Sale Stables

Neue Musik-Gesellschaft. 214 D. Houston Str. San Antonio.

Neue Musik-Gesellschaft. 214 D. Houston Str. San Antonio.

Man mühte es am Morgen finden, die in der Nacht verübten Verbrechen über sich. Ein Erstlingsanfall, befordert durch Husten! Ja, ja, dergleichen kam vor! — Oder eine starke Dosis Opium — aber das war schon gefährlicher. Der Mann schief entsetzt zusammen. Nun war er schon wieder bei so furchtbaren Gedanken, während er doch zurückgelehnt war, um sich zu verewern, daß das Kind lebte. (Fortsetzung folgt.)

Lokales.

Nachdem wir die letzten Tage trockenes aber kühles Wetter hatten, hat sich endlich Regen eingestellt, der sehr schwüle Luft mitbrachte. Nach einem Regen sind unsere Straßen so schmutzig und die Trottoirs so glatt, daß man sich nur mit Mühe fortbewegen kann. Die Pfirsich und Pfälmenbäume sind in voller Blüte, in den Gärten grünt und blüht es, daß es eine wahre Freude ist. Nebsther muß auf jeden Fremden, unser gemütliches Städtchen einen ganz besonders guten und erhabenen Eindruck machen, ja es ist kaum zu viel gesagt wenn die Einwohner von New Braunfels behaupten, unsere Stadt könne vielen kleineren und mittelmäßig bevölkerten Städten in unserem Staate als Beispiel und zum Muster dienen und zwar hauptsächlich wegen der allgemeinen Ruhe und Ordnung, Eintracht und des Einverständnisses welches vorwiegend herrscht mit nur sehr wenigen Ausnahmen. Sehr viele Gärten sind mit großem Geschmack und tiefem Naturgefühl kunstgärtnerisch angelegt und wir könnten leicht einige davon nennen, welche ganz wunderbar angelegt sind. Jedoch keine Namen sollen genannt werden, daß ja Niemand glauben soll, diese oder jene Familie werde bevorzugt. Man muß auch nicht vergessen daß sehr häufig häusliche Verhältnisse aller Art in Betracht zu ziehen und keineswegs zu vergessen sind, sondern oft tief in die Waagschale fallen, so z. B. gibt es viele Familien, wo der Vater den ganzen Tag auswärts seinen Geschäften nachzugehen gezwungen ist und die Mutter zu Hause ein oder mehrere kleine Kinder fortgesetzt beaufsichtigen muß und mitunter kaum Zeit bleibt zur notwendigen Kocherei. Da kann dann freilich nicht daran gedacht werden auch noch den Garten zu kultivieren. Nach kann nicht jede Familie noch extra Kindermädchen oder gar einen Gärtner halten.

Also auch von denen, welche ihre Gärten oder Gärten vor den Häusern weniger schön und geschmackvoll anlegen konnten und zwar aus oben dargelegten Gründen, sind wir überzeugt daß der Sinn und das Verständnis für Naturschönheiten keineswegs etwa fehlt, sondern daß es Verhältnisse und Gründe der verschiedensten Art gibt welche freundlich und nette Gartenanlagen in's Bereich der Unmöglichkeit stellen.

1. Kaut Goldsachen und Uhren bei L. Hoffmann & Sohn. Die größte Auswahl und niedrigsten Preise. 18,2
2. Special Sitzung des Stadtrathes von New Braunfels. Gegenwärtig: Bürgermeister Faust, die Stadträte Zahn, Pfeuffer, Landa, Driebert, Boerner, Knoke und Hoffmann.

Das Protokoll von vorhergehender Versammlung wurde vorgelesen und angenommen. Eine Petition von 45 Bürgern unterzeichnet, um die Errichtung einer Standpille auf dem Berge jenseits des Schiefstades in der Point nachsuchend, wurde an das Wasser- und Finanz Committee überwiesen.

Berichte der Beamten. Das Wasser-Comite brachte einen Bericht ein. Die Annahme der Angebote des Herrn Feldner von hier für das Fundament zur Standpille und des Herrn Clark von Austin für die Standpille selbst, empfahlen. Der Bericht wurde angenommen und zum Beschluß erhoben.

Der Bürgermeister belegte den Beschluß mit seinem Veto aus folgenden Gründen: 1.) Der Ingenieur von der Stadt in Sachen des Baues besagten Standpille angenommen, sollte zu Rathe gezogen und dessen Gutachten eingeholt werden, ehe die Contracte an die betr. Bieter endgiltig ausgegeben werden.

2.) Der Bericht des Wassercommittee's ist unvollständig, indem nicht für den Abfluß des überfließenden Wassers gesorgt ist.

3.) Tiefes ist eine Special-Sitzung, die Annahme des Beschlusses erfordert eine Verordnung, die Ausgabe von Schuldscheine betreffend, die meiner Ansicht nach nur in einer regelmäßigen Sitzung passiert werden kann und soll.

4.) Indem bios sieben aus den erwählten zehn Vertretern gegenwärtig sind, und es rathsam und nöthigensweise ist, bei einer so wichtigen Angelegenheit einen vollen Stadtrath zu haben, sollte

dieser Beschluß bis zur nächsten regelmäßigen Versammlung überlegen. Ein eingebrachter Beschluß, die Annahme des Berichtes über des Bürgermeisters Veto zu passieren, wurde nicht angenommen somit bleibt derselbe liegen bis zur nächsten Versammlung.

Das Wege Comite brachte eine Vorlage, die Verbesserung der nordöstlichen San Antoniostraße und der südöstlichen Castellstraße betreffend, ein; Unterziehung des Finanz-Comite's zur weiteren Berathung bis zur kommenden Versammlung verschoben. Die Verordnung in Bezug der Feuerzonen wurde aufgerufen und da das betr. Comite mit dem Berichte nicht fertig waren, verschoben.

Beschlossen! Zu ermitteln, was die Gerabedelegung des Weges jenseits der Comal Brücke kosten würde und in nächster Versammlung zu berichten.

Hierauf Vertagung.

Eine sichere Anlage.

Ist eine solche, welche die Sicherheit bietet einen zufriedenstellenden Erfolg zu erzielen oder beim Nichterfolge die Rückgabe des Kaufpreises sichert. Auf dieser sicheren Basis kann jeder sich bei dem unten angezeigten Apotheker eine Flasche von Dr. Kings neuer Entdeckung gegen Auszehrung kaufen. Diefelbe ist garantiert Erleichterung in allen Krankheiten des Halses, der Lungen oder Brust zu schaffen, so bei Auszehrung, Lungenentzündung, Bronchitis, Asthma, Keuchhusten, Croup, u. s. w. Sie ist von angenehmem Geschmack, vollständig sicher und ein zuverlässiges Mittel. Probeflaschen frei bei Dr. Tolle's Apotheke. 1

Tegantische Nachrichten.

Am Mittwoch Abend wurde das Gefängnis in Sherman von einer nach Tausenden zählenden Volksmenge gefüllt, um den Regler zu lynchen, welcher das neulich gemeldete Mord-Attentat auf den Farmer Smith und seine Familie gemacht hatte; die Beamten hatten sich jedoch vorgelesen und den Schutken entfernt. Smith, seine Frau und beiden Knaben liegen noch schwer krank darnieder.

Das neue Directorium der tegantischen Abtheilung der Weltausstellungskommission hat folgende Beamten gewählt: Col. Andrews, Präsident; W. F. Ladd von Galveston, erster Vicepräsident; A. E. Herndon von Houston, zweiter Vicepräsident; W. L. Moody von Galveston, Schatzmeister und Treuhner; D. D. Bryan von Galveston, Sekretär; E. D. Berkeley von Galveston, General-Direktor; Irwin Mahoney von Galveston, General Manager. Executiv-Comite: E. D. Berkeley, W. F. Ladd, George E. Mann und Irwin Mahoney von Galveston, Carl E. Drake von Austin und Joseph S. Rice of Hyatt. Anzeiger Comite: J. Reymerschoffer und Julius Runge von Galveston.

Die farbige Bevölkerung von Texas wurde neulich durch das Gerücht in große Aufregung versetzt, daß auf der Armenfarm die Regerin Nancy Washington in Folge der Mißhandlungen des Superintendenten Faulk gestorben sei. Um die Reger zu beruhigen, ließ man den Körper der Verstorbenen ausgraben, trotz genauer Untersuchungen fanden sich aber keine Spuren einer gewaltthätigen Behandlung.

In Tezatlana stürzte der bekannte Advokat E. Fleming von St. Louis, aus einem Fenster im 2ten Stockwerk des Benefield Hotel und zog sich schwere Verletzungen zu. Es wird angenommen, er sei betrunken gewesen.

Mark Smitten, ein bekannter Viehzüchter aus der Gegend von San Antonio wurde wegen Fälschung verhaftet und sieht jetzt in der Zail seiner gerechten Strafe entgegen.

Die Arbeiten an der Delmühle von Weatherford werden in nächster Woche beginnen. Die Gesellschaft, welche das Unternehmen leitet, hat sich mit R. H. Foot als Präsident und H. H. Rainbalt als Sekretär organisiert.

Eine Anzahl Dallas'er Bauarbeiter, Handwerker und Kontraktoren hielten kürzlich in Dallas eine Versammlung ab und beschloßen, Comites zu ernennen, welche bei der Legislatur im Interesse des Mechaniker-Gesetzes wirken sollen.

Von einer Advokatenverbindung in Dallas geht eine Bewegung aus, welche ein Gesetz schaffen will, durch das dem jetzt bestehenden Unfug bei einem Konkurse gewissen Gläubigern den Vorzug zu geben, ein für allemal ein Ende gemacht wird.

Lehten Samstag Abend fand in Lancaster eine große Versammlung von Anhängern Mills' statt. Viele Dallas Einwohner werden sich voraussichtlich an derselben betheiligen.

Delinquent Tax List.

The State of Texas, Office of Tax Collector of Comal County. New Braunfels, Tex. March 1st, 1892. I, Julius W. Halm, Tax Collector of Comal County, State of Texas, hereby give public notice that I will sell in the manner prescribed by law, at public auction to the highest bidder for Cash, at the Court-house door in New Braunfels, on the 5th day of April A. D. 1892, it being the first Tuesday in said month, between the hours of 10 o'clock A. M. and 4 P. M. continuing if necessary from day to day till finished, so much as may be necessary of the following described tracts and parcels of land lying in said County, the owners of which are delinquent for the non-payment of the State and County taxes, for the year 1890 to the amount of said taxes and all penalties and costs thereon, which tracts, lots and parcels of land have been levied upon by me.

Name.	Abstr. No.	Certif. No.	Survey	Original Grantee.	No. of acres	Lots	Block	Total Tax and Costs.
Anderson T C				Lot in Braunfels	1 2 3 7 8	9 8	3 25	
Benner Louise				Lot in Comaltown		26 A	3 25	
Briggs G W	99 14			W W Carper	941		12 95	
Cravey W	229 158	226 F	S Holmes		120		10 28	
Gruenbein Fritz				Lot in New Brils		237 2	3 69	
Naylor H	99 14			W W Carper	914		12 95	
Ryan A Est.	541	474	Jacob Segers		80		3 09	
Ryan Mich	705	835 J	Pointevent		640		7 25	
Zahn F				F Zahn	160		4 43	
Gage R A				Lot in Hunter	1 2 3 2		5 47	
Reich Julius, jr				Lot in New Brils	493 494 23		14 63	
Schorn Henry	608 7	21 J	Thompson		144		3 54	
Schulze Adolph	782 543	902 T	R R Co		125		5 10	
Owner Unknown	487 688	10 J	D Rice		269		5 47	
"	451 43	34 J	James Pasley		2603		24 75	
"	356 46	6 W	T Lightfoot		172		3 98	
"	473 645		Aust. Perkin's heirs		406		16 47	
"	744		"					
"	453 670		"		480		18 98	
"	769		"					
"	685		J T Zepeda		100		20 85	
"	714		P Becker		90		4 81	
"	40 518	38 S	B Barker		160		7 46	

JULIUS W. HALM, Tax-Collector of Comal Co., Texas. 19,

Ros. Sabine,
1410 Fine Str., St. Louis, Mo.,
— die größte lebende —
Wunder Doktorin.



Beweist durch Sympathie die erkrankten Patienten und es gibt keine Krankheit, die sie nicht heilen kann. Erzielte selbst in solchen Fällen vollständige Heilung, wo die Ärzte alle Hoffnung aufgegeben hatten. Sogar über den Ocean nach Europa ist ihr Ruhm gedrungen und sie wird vielfach von dort brieflich konsultirt. Fragt sie in allen Lebenslagen um Rath, denn ihre weisen Rathschläge bringen, wenn befolgt, ohne Ausnahme sichere Erfolge. Sollte Euch durch Feinde oder sonstige Schaden zugefügt werden, habt ihr geschäftliche oder Familien-Corgen oder Prozesse kommt zu Frau Sabine, sie hilft Euch. Es ist auch zur Aufhebung vergrabener Sünde beistehend, gibt Glück in Weiten und Soterie; verhilft Krankheiten und Unglücksfälle und befreit das Gedeihen des Viehes und der Saaten. Spezielle Aufmerksamkeit verdient die Heilung des Frau Sabine die einzige ist, die Alles garantiert, was sie unternimmt. Der von ihr verfertigte

Magische Gürtel
Ist der wunderbarste Talisman der Welt; er sichert seinem Träger wirklich unsichtbare Vortheile; Glück und Erfolg in Geschäften, Lotterien und allen Unternehmungen überhaupt; Schutz vor Krankheiten und Unglücksfällen, sowie allezeitige Freundschaft, Liebe und Achtung. Die Magischen Gürtel wurden zuerst von Frau Sabine's Großmutter, der weltberühmten Mad. Genormand in Paris angefertigt und von ihr stammt das Geheimnis der Anfertigung derselben und Niemand außer Frau Sabine kann dieselben anfertigen oder verkaufen. Für die zahllosen Wunderkuren, sowie für die zahllosen Werke, die Frau Sabine vollbracht hat, heißt sie eine große Anzahl von bewundernden Zeugnissen, deren Copien in ihrem Weistigen illustrierten Circular enthalten sind. Dieses Circular, betitelt: "The People's Friend," welches in deutscher und englischer Sprache für 2 Cent frei versandt wird, enthält auch noch eine Anzahl von lobenden Zeugnissen, die ihr von bedeutenden Zeitungen gegeben wurden, sowie eine illustrierte Geschichte der Wahrsagerei von 4000 Jahren vor Christi Geburt bis zur Jetztzeit.

Notiz.
Frau Sabine besorgt alle Geschäfte persönlich und hat keinen Agenten oder Partner. Alle die sich dafür ausgeben, sind Betrüger.

Privatstunden
Abends zwischen 7 und 9 Uhr in deutscher und englischer Grammatik, Handelscorrespondenz, ebenso kaufm. Buchhaltung werden erteilt. Betragungen möglich. Näheres bei der „Redaction“

O. Guenther,
— Broker in —
Weinen, Mehl, Kaffee, Thee, Molasse, Tabak, Schinken, Speck, Schmalz, Cigarren und Fancy-Groceries.
Die billigsten Tagespreise!
Geschäfts-Collectionen pünktlich besorgt.
Office in Ludwig's Hotel. 141f

F. SIMON'S SALOON
Süd-Ecke des Squares, Texas.
Neu Braunfels, Texas.
Hält stets vorrätzig die feinsten einheimischen und importirten Weine, eine Kentucky Whiskys, Bitters und nur die besten Cigarren an Hand.
Jeden Morgen um 10 Uhr wird ein Lunch aufgesetzt. 61f

Zur Bekanntmachung
an die Herrn Pferdezüchter.
Mein Norman-Henqst, ebenso mein Tod werden diese Saison auf meinem Plage stehen. Bedingungen: \$10,00, wovon \$5 00 sofort und der Rest bei der Geburt des Fohlens. Pasture frei.
Herm. Vogel, 16,2m Gutvorbe.

Zu verkaufen.
Wein Store und Barroom in Hortontown, 2 Meilen von New Braunfels mit sämtlichen Sachen. Nähere Information bei dem Unterzeichneten.
12, 11f Carl Reuse.

Notiz.
Alle meine Kunden die mit mir noch in Rechnung stehen eruche ich, ihren Verbindlichkeiten bis zum 1sten April 1892 nachzukommen. Achtungsvoll
12, 11f Carl Reuse.

Korn- und Cotton-Pflanzer,
garantirt als die besten im Marke, bei 15,1f Richard Gerlich.

Bandwurm-Mittel!
Eine gute wirksame Kur, in kurzer Zeit und mit wenig Kosten und sonstigen Umständen verknüpft. Nur wird garantiert. Zu haben bei
28 t H. B. Schumann, Nachfolger von A. Reeszynekt.

Berlegung Sattler Geschäfts
von **ALFRED HOMANN**
Allen meinen Kunden zur Nachricht, daß ich das Geschäft meines Vaters übernommen habe, wofür ich eine größere Auswahl und billigere Preise wie je zuvor halte.
30,3m A. Homann.

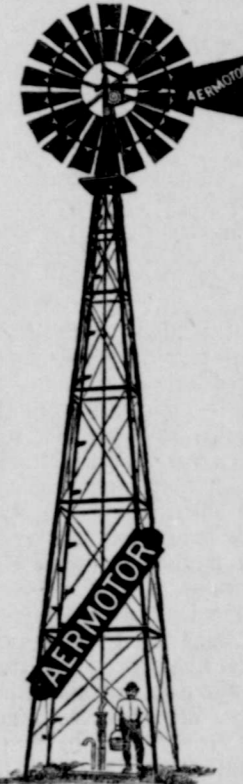
Zu verkaufen.
Ein gutes Wohnhaus mit 10 Acker Land, Stallungen, ein guter Garten, Feuz in der besten Ordnung und einen guten Brunnen. Nachfragen in der Office dieses Blattes oder bei Adam Seidemann in Seguin, Texas. 521f

H. Orth, Schmied. R. Gerlich, Wagenteiler.
Orth & Gerlich
— Händler in —
Farm- und Spring- Wagen.
Agenten für die
BAIN, HARRISON und RUSHFORD WAGEN
und
MOLINE CULTIVATORS, neuester Construction in 3 verschiedenen Sorten.
San Antonio Str., Neu Braunfels, Tex.



CANTON — ganz stählerne — **Pflanzer**
Der vollkommenste Planter. Mit Ausnahme der Sandhaken ist er ganz aus Stahl gefertigt. Keine Axt zum Aushaken und Anheben von Unkraut. Besteht aus 2000 bis 3000 kleinen Zähnen, die in wenigen Minuten von Hand zu Hand verändert werden kann. Er ist der beste Planter, um besten Erfolg zu erzielen und seinen Feind zu zerstören. Lange Zeit von keinem anderen Planter an aus dem Lande. Einmal mit einem Canton Planter ist man für immer davon befreit. Canton Planter ist mit einem Vorrichtung versehen, wodurch man ihn in Handarbeit zerlegen kann und an jeder Stelle anwendbar ist.
Die besten
Canton Clipper Pflüge, Volunter u. Herd Cultivatoren, Disc Eggen, Trichter Zucht und Gänge, Schläge, und Karren mit 2 Rädern, Fuhrwerke, Karren, Waggons, Windmühlen, Superior Getreide, Drills, Electric Mähmaschinen, HAHN und COOPER Wagen. Schreibt nach die Bedürfnisse.
PARLIN & ORENDORFF CO. DALLAS, TEXAS

nur **60,000** Untkosten des Aufstellens sind extra!
Die beste Windmühle im Marke, mit Stahlthurm,
F. Scholl & Bro.
Agenten für die berühmten **AEROMOTOR**, (siehe Beschreibung) und
Grobs, Groceries, Serranfleiber, Güte, Stiefel, Schuhe und Eisenwaren.
Ländersproducten und Cotton zu den billigsten Marktpreisen.
AEROMOTOR



BRUNO E. VOELCKER.
Händler in
Drogen, Chemikalien
und
Patent-Medizinen.
Schul- und andere Bücher, Schreibmaterialien, Conto- und Taschenbücher (Ledgers, Journals, Cash- and Day-Books) sowie eine große Auswahl erhalten.
Zeitschriften, Zeitungen, Kalender und andern Lesestoff in Masse.
Geburtstags- und Glückwunschkarten ein schönes Assortement.

Moebel.
SOEBEN
Parlor Suits, Komoden, Bilderrahmenbilder.
Voelcker Bros.
AUSWAHL
Sommers, Schatteln, Sitteln, Hochstühle.
Moebel.
GROSSE
und Kirschentische, Dressers, Kleider-, Bücher- und Kirschentische.
Da wir eine Carload aller verschiedensten Möbel erhalten, werden wir keine Mühe sparen, Jedermann der bei uns vorspricht, gefälligst zu sein und nur die niedrigsten Preise abgeben.
QUICK SALES and SMALL PROFITS.
Alle Möbel werden frei ins Haus geliefert.